



Einladung zur Orientierungsversammlung

Donnerstag, 23. Mai 2024, 19.30 Uhr, Gemeindesaal Malters



Gemeinde

Bilanz ziehen

Die Rechnung 2023 der Gemeinde Malters schliesst um 1,42 Millionen Franken besser ab als erwartet.

Schule

Welt entdecken

Mit einer Lesewoche begaben sich die Schülerinnen und Schüler auf eine Reise «rund um die Welt».

Parteien/Vereine/Firmen

Schauspiel üben

Die Theatergesellschaft Malters lädt an drei Wochenenden Interessierte zum Theaterkurs ein.

Platten- und Abdichtungsarbeiten

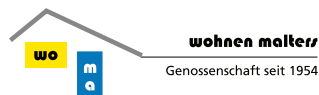


6102 Malters Tel. 041 497 41 40
www.bachmann-platten.ch



Wir sind ihr Ansprechpartner in Sachen Plattenbeläge, im Innen- und Aussenbereich, in Luzern und der Region Zentralschweiz. Wir begleiten Sie gerne in der Umsetzung zu Ihrem Traumprojekt und stehen Ihnen mit unserer Erfahrung gern zur Seite. Kontaktieren Sie uns per Telefon, E-Mail, über die Webseite oder besuchen Sie uns in unserem Showroom (nur mit Voranmeldung).

info@bachmann-platten.ch, Tel. +41 41 497 41 40
Hellbühlstrasse 30, 6102 Malters



Für langfristige und
sichere Mietverhältnisse!

Seit 1954.

WOHNUNGSANGEBOTE ONLINE UNTER:

www.wohnen-malters.ch

ZURKIRCHEN

Reisen in der ersten Reihe



Unsere aktuellen Tagesfahrten

Do 09.05. Fahrt auf die Insel Mainau, inkl. Eintritt	CHF 63.00
So 12.05. Muttertagsfahrt mit Mittagessen	CHF 92.00
So 26.05. Besuch Adelli Markt, Mittagessen am Blausee	CHF 92.00
Do 01.08. Nationalfeiertag, Schöne Fahrt mit Mittagessen	CHF 92.00
So 22.09. Grimselpass mit Mittagessen, Furka Dampfbahn, 2 Kl. inkl. Kaffee und Gipfeli im Car,	CHF 130.00
So 03.11 Blütenzauber erleben / Chrysanthemenschau in Lahr DE	CHF 56.00
Mi 06.11. Den schönsten Markt des Jahres erleben / Rüeblimarkt Aarau	CHF 38.00
So 17.11 Ebianum – Besuch des Baggermuseum in Fisibach und Mittagessen	CHF 99.00
Mo 25.11. Fahrt an den Berner Zibelemärit, sehr frühe Abfahrt	CHF 35.00

Unsere aktuellen Reisen

Sa 27.04.- So 28.04. 83. Stuttgarter Frühlingsfest, inkl. Eintritt	CHF 390.00
Mo 20.05.- Di 21.05. Wein und Genuss im Waadtland + Wallis, Preis auf Anfrage	
So 22.09.- Fr 27.09. Goldener Herbst	CHF 810.00
Fr 25.10.- So 27.10. Saisonabschlussfahrt ins Tiro	CHF 430.00
Sa 30.11.- So 1.12. WM Stuttgart, Hotel Maritim	CHF 250.00
Sa 07.12.- So 8.12. Bregenzer Weihnacht und Lindauer Hafenweihnacht	CHF 240.00



Zurkirchen Reisen GmbH | Malters | Tel. +41 41 497 23 13
info@zurkirchen-reisen.ch | www.zurkirchen-reisen.ch

Gemeinde

- 4 Schlagernacht an der Agathafeier
- 5 Amtliche Mitteilungen
- 6 Mehr Schulraum
- 7 Besseres Ergebnis als erwartet
- 9 Aus der Ratsstube
- 10 Neophyten-Ausreissaktion

Schulen

- 13 Lesewanderung und Literaturcafé
- 15 Kinderrechte am Muoshof
- 17 Per Livestream dabei
- 19 Brilliert an Jugendmusikwettbewerb

Parteien/Vereine/Firmen

- 21 Norbert Zemp stellt aus
- 24 «Medien nerven!»
- 32 Zwei Frauen laden zur Ausstellung
- 36 Veranstaltungen

Titelbild: **Offenes Singen: Kinderchöre und Eltern lassen es klingen.** Bild: Judith Reinert



Editorial

Liebe Malterserinnen und Malterser

Sie halten die April-Ausgabe des INFOMalters in Händen – wiederum 36 spannende Seiten mit vielseitigen Informationen und Berichten zum Alltag in unserer Gemeinde. Dank des grossen ehrenamtlichen Einsatzes vieler Bewohnerinnen und Bewohner besteht in Malters ein breites Angebot an Aktivitäten, was in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist.

Ein Thema, welches uns umtreibt, ist der Schulraum: Aktuell werden geburtenstarke Jahrgänge eingeschult, die es in Malters seit Mitte der 1990er-Jahre nicht mehr gegeben hat. Eine Studie der Hochschule Luzern prognostiziert bis 2030 deutlich ansteigende Lernendenzahlen. Der Gemeinderat hat auf Antrag einer im letzten Jahr eingesetzten Projektgruppe per Sommer 2025 weiteren Schulraum im Bündtmättli und Eischachen beschlossen. Die Projektgruppe wird den Bedarf ab Schuljahr 2026/27 klären und mögliche Massnahmen erarbeiten. Der Schulraum beschäftigt auch die Petitionäre, welche kurz vor dem Druck dieser Ausgabe einen Vorstoss zum Thema bei der Gemeinde eingereicht haben.

Ebenfalls auf der Suche nach Räumlichkeiten ist der Verein Kinderbetreuung Malters, welcher für die Gemeinde die Schülerbetreuung anbietet. Eine bisher genutzte Mietwohnung wird für den Eigengebrauch benötigt. Leider verlief die Suche nach Ersatzmietobjekten in der Gemeinde erfolglos. Nach der Prüfung weiterer Varianten entschieden die Verantwortlichen, beim alten Kinderheim auf der Wiese an der Zwingstrasse 8 Modulbauten aufzustellen. Die entsprechende Umsetzung wurde gestartet, die Bauten sollen ab diesen Sommer für die Nutzung zur Verfügung stehen.

In wenigen Tagen finden zudem die Kommunalwahlen statt – nutzen Sie die Gelegenheit, ihre Vertreter für die kommenden vier Jahre zu bestimmen. Wir freuen uns auf eine hohe Stimmbeteiligung!

Sibylle Boos-Braun, Gemeindepäsidentin

Impressum

Herausgeber Gemeinde Malters, Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70, Fax 041 499 66 67
gemeindekanzlei@malters.ch, www.malters.ch

Redaktionsteam Sibylle Boos (sbo), Stephan Weber (swe),
Sandra Lütolf (slü)

Redaktion/Layout Stephan Weber, stephan.weber@malters.ch

Druck Multicolor Media Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern

Auflage 3800 Exemplare, erscheint elfmal jährlich

Inserate www.infomalters.ch, inserate@infomalters.ch

Abkürzungen zvg: zur Verfügung gestellt; pd: Pressedienst



Zurückgeblüht, verdankt und begrüsst

Sie wurden verabschiedet nach mindestens 20 Dienstjahren. Von links: Roger Bucheli, Oli Müller, Sascha Eigenmann, Leo Schmid, Walter Brugger und Josef Lötscher (rechts: Kdt Peter Imfeld). Bilder: zvg

Im Malterser Gemeindesaal fand die Agathafeier der Feuerwehr Malters-Schachen statt. Unter der Leitung von Lukas Hermann und mit der grossartigen Unterstützung des ersten Zuges wurde das Motto «Schlagernacht 118» in die Halle gezaubert.

Erfreulich ist, dass es auch an dieser Agathafeier wieder einiges zu feiern gab. In einem würdigen Rahmen wurden Dienstalter, Beförderungen, Austritte und Eintritte gewürdigt. Wer für das Dienstalter geehrt wurde, bekam zwei Flaschen Wein und ein Sackmesser mit der Gravur unseres Logos der Feuerwehr Malters-Schachen geschenkt. Diejenigen, welche die Feuerwehr verlassen haben, durften je zwei Flaschen Wein und je nach Dienstalter eine kleine Pfeffermühle (bis 14 Jahre) entgegennehmen. Wer über 15 Dienstjahre hatte, erhielt eine grosse Pfeffermühle. Offiziere, Personen mit speziellen Leistungen oder Personen mit über 25 Dienstjahren werden mit einer Rindenbretttuhr beschenkt. Diese soll einen würdigen Platz finden, wo sie noch

lange an die schönen Stunden bei der Feuerwehr erinnert.

In einem festlichen Rahmen ging der Anlass über die Bühne. Zum offiziellen Teil gehört auch ein Rückblick und ein Ausblick in die laufende Feuerwehrtätigkeit.

Letztes Jahr 63-mal ausgerückt

Im Rückblick war das Jahr 2023 ein durchschnittliches Jahr. Es waren keine grossen Einsätze zu verzeichnen. Im Gesamten war die Feuerwehr Malters-Schachen 63-mal ausgerückt. Dies mit einem Total an 1495 geleisteten Stunden. 22 Einsätze waren wegen Brandmeldeanlagen erfolgt. Wegen Rauchentwicklung und Brand kam es zu neun Einsätzen. Wegen ausgeflossenem Öl, Diesel oder Benzin stand die Feuerwehr fünfmal im Einsatz. Mit vier Einsätzen im Bereich Technische Hilfeleistung auch im gleichen Rahmen wie im Jahr 2022. Hier sind Einsätze wie Verkehrsdienst und Patiententransport für den Rettungsdienst zu verzeichnen. Mit 14 nicht alarmmässigen Einsätzen auch eine Zahl, die im gleichen Rahmen bleibt

wie im Jahr 2022. Schauen wir, was das Jahr 2024 bringt, und lassen wir uns überraschen.

Der detaillierte Jahresbericht kann auf der Homepage der Feuerwehr Malters-Schachen begutachtet werden.

Bei den Übungen im Jahr 2023 konnte alles planmässig durchgeführt werden. Die Inspektionen wurden im Jahr 2023 durch die Gebäudeversicherung durchgeführt. Im Vordergrund stand das Überprüfen der Organisation in allen administrativen Belangen. Im Schnitt hat die Feuerwehr bei allen Punkten mit «gut» abgeschnitten. Punkte, die noch offen sind, werden mit der Reorganisation per 1. Januar 2025 bereinigt. So ist die Feuerwehr Malters-Schachen wieder voll auf Kurs.

Neue Organisation aufgleisen

Im Ausblick auf das Jahr 2024 ist der Höhepunkt die Aufgleisung der neuen Organisation Feuerwehr 2025. Es gibt einige Aufgaben zu erledigen und auch personelle Veränderungen werden vorgenommen. Das Jahr 2024 wird für Vorbereitungen genutzt, damit 2025 alles



Fünf der zehn neuen Personen in der Feuerwehr Malters-Schachen (von links): Patrick Amrein, Stephan Bieri, Simon Degen, Kathrin Krummenacher und Florian Thalmann. Rechts: Kdt Peter Imfeld.

wie geplant umgesetzt werden kann. Freuen wir uns auf das Jahr 2025.

Per 1. Januar 2024 gab es zwei Beförderungen. Willy Vogel wurde zum Wachtmeister befördert und Benjamin Stübi zum Oberleutnant.

Peter Imfeld freut sich, ein weiteres Jahr die Feuerwehr Malters-Schachen als Kommandant zu leiten. Alleine diese Aufgabe zu machen, wäre aber ohne das Mitwirken von allen Feuerwehrangehörigen nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön an alle aktiven Feuerwehrangehörigen.

Ein grosser Dank für die geleisteten Stunden in der Feuerwehr geht an Josef Lötscher, Oliver Müller und Roger Bucheli, die allesamt über 30 Jahre Feuerwehrdienst und in all den Jahren zum guten Gelingen der Übungen und Einsätze einen grossen Beitrag geleistet haben. Nun dürfen sie es ein wenig ruhiger angehen lassen und sich an die schöne Zeit in der Feuerwehr erinnern. Per Ende 2023 wurden diverse Personen verabschiedet und ihre Dienste verdankt (siehe Box nebenan).

Autor: Peter Imfeld

Feuerwehr Malters-Schachen

Ehrungen: Kpl Martin Wicki (20 Dienstjahre), Kpl Sascha Eigenmann (20 Jahre), Hptm Peter Imfeld (20 Jahre), Sdt Markus Zemp (15 Jahre), Sdt Robert Kunz (15 Jahre), Sdt Roland Bachmann (15 Jahre), Sdt Michael Bachmann (15 Jahre), Kpl Willi Zemp (15 Jahre), Kpl Petra Lipp (15 Jahre), Kpl Silvan Burri (15 Jahre), Wm Philipp Vogel (15 Jahre), Wm Leandra Schurtenberger (15 Jahre), Sdt Willy Helfenstein (10 Jahre), Sdt Werner Burri (10 Jahre), Sdt Ueli Burri (10 Jahre), Kpl Colin Brühlmann (10 Jahre), Lt Patrick Schranz (10 Jahre)

Eintritte: Patrick Amrein, Stephan Bieri, Jonas Burri, Simon Degen, Kathrin Krummenacher, Roman Meyer, Renzo Smania, Florian Thalmann, Lukas Zurkirchen (alle Sdt)

Austritte: Sdt Belian Tomasz (1 Jahr), Sdt Flavia Buck (3 Jahre), Sdt Benjamin Stöckli (4 Jahre), Sdt Marco Wespi (4 Jahre), Sdt Hysen Zeqa (7 Jahre), Sdt Andreas von Wyl (7 Jahre), Sdt Armin Röllli (8 Jahre), Sdt Maurus Bachmann (8 Jahre), Lt Hannes Rüedi (11 Jahre), Kpl Silvia Bucheli-Hänsli (13 Jahre), Sdt Robert Kunz (15 Jahre), Kpl Sascha Eigenmann (20 Jahre), Wm Leo Schmid (21 Jahre), Sdt Walter Brugger (27 Jahre), Oblt Josef Lötscher (31 Jahre), Sdt Oliver Müller (33 Jahre), Wm Roger Bucheli (35 Jahre)

Amtliche Mitteilungen

Baubewilligungen März 2024

Getützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- Krummenacher-Röthlin Anton, Unterknebligen 2, 6102 Malters; Um- und Anbau Rindermaststall, Grundstück-Nr. 1062
- Lang Barbara, Chrummbaum 3, 6016 Hellbühl; Erstellung zwei Krafftuttersilos, Grundstück-Nr. 1222
- Wespi Dominik und Claudia, Breitenacher 1, 6102 Malters; Sanierung und Umnutzung Scheune zu stillem Lager, Werkstatt und Hobbytierhaltung (teilweise nachträgliches Baugesuch), Grundstück-Nr. 647

Handänderungen

- **Badhusweg 3**, Baumeler Walter Erben und Baumeler-Schmid Rosmarie an Baumeler-Schmid Rosmarie

- **Bühl 5**, Bucheli Josef an Bucheli Ruedi
- **Ennigenstrasse 44**, Kramer-Marx Ernst und Jolanda an Kramer Max
- **Hellbühlstrasse 5b**, Brunner-Bieri Bruno und Maria Anna an Weibel Andreas
- **Hellbühlstrasse 50**, Bucher Oskar an Ulrich Kerstin
- **Weiermatte 5a**, Brabec-Waller Milan und Monika an Keller-Andermatt Hannes und Myriam
- **Weiermatte 3c**, Burri-Witschi Maria Anna an Burri Mike

Personelles

- **Austritt Rebecca Meyer:** Rebecca Meyer, Bibliothekarin, verlässt die Gemeinde Malters per 30. April 2024. Wir bedanken uns bei Rebecca für ihren Einsatz für die Gemeinde Malters und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

- **Austritt Nicole Flückiger:** Nicole Flückiger, Sachbearbeiterin Buchhaltung, verlässt die Gemeinde Malters per 30. April 2024. Wir bedanken uns bei Nicole für ihren Einsatz für die Gemeinde Malters und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

- **Eintritt Regina Lauber:** Regina Lauber arbeitet ab dem 1. Mai 2024 als Sachbearbeiterin Buchhaltung in einem 60-Prozent-Pensum für die Gemeinde Malters. Wir heissen Regina herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start und viel Freude bei der neuen Tätigkeit.



- **Dienstjubiläum Ruedi Egli:** Ruedi Egli, Leiter Bauamt, feierte am 1. April 2024 sein 10-Jahr-Dienstjubiläum. Wir gratulieren Ruedi herzlich zu diesem Jubiläum.

Mehr Lernende erfordern mehr Schulraum

845 Schülerinnen und Schüler gehen in Malters zur Schule. Das sind so viele wie nie in den letzten zehn Jahren. Wie geht die Gemeinde mit dieser Herausforderung um?

Die Schulraumplanung beschäftigt Malters seit vielen Jahren. Es besteht eine langjährige Strategie, welche seit 2012 stetig umgesetzt wird. So wurden in den letzten zehn Jahren die drei Schulhäuser für rund 45 Millionen Franken saniert und erweitert. Aufgrund der erneut deutlich steigenden Schülerzahlen hat der Gemeinderat beschlossen, auf das Schuljahr 2025/26 zusätzlichen Schulraum in den Schulhäusern Eischachen und Bündtmättli zu schaffen. So werden der vierte Kindergarten im Eischachen, der Naturkindergarten sowie drei weitere Schulzimmer im Bündtmättli erstellt und zu Schulbeginn in Betrieb genommen. Die Inbetriebnahme des Naturkindergartens war bereits auf Sommer 2024 geplant, kantonale Vorabklärungen benötigten leider acht Monate Zeit.

Eine überdurchschnittliche Geburtenrate sowie vermehrte Zuzüge von Familien veranlassten die Bildungskommission im letzten Jahr, eine Studie zur mittel- und langfristigen Entwicklung der

Schülerzahlen von der Hochschule Luzern (HSLU) erstellen zu lassen. Dabei wurden neben der Geburtenrate auch die Bautätigkeit sowie die Zu- und Wegzüge berücksichtigt. Aktuell werden geburtenstarke Jahrgänge eingeschult, die es in Malters seit Mitte der 1990er-Jahre in dieser Weise nicht mehr gegeben hat. Für die Jahre 2027 und folgende geht die Gemeinde von weiterem Schulraumbedarf aus. Die HSLU-Berechnungen zeigen, dass die Primarschulabteilungen von heute 23 auf 30 ansteigen dürften.

Viele Unsicherheiten

Die Schulraumplanung ist keine exakte Wissenschaft. Es ist schwierig zu prognostizieren, in welchen Quartieren das Wachstum wie stark stattfinden wird. Ein Beispiel aus dem letzten Jahr: 44 Kinder im schulpflichtigen Alter sind zu- und 32 Kinder im schulpflichtigen Alter weggezogen. Das Zu- und Wegziehen passierte in unterschiedlichsten Quartieren. Auch ist es sehr anspruchsvoll abzuschätzen, welche Kinder dereinst das freiwillige Kindergartenjahr besuchen und wie viele das obligatorische Kindergartenjahr wiederholen. So gibt es beim Schulraum immer wieder Jahre, wo ein Zusammenrücken nötig ist,

und Jahre, wo grosszügiger Platz vorhanden ist.

Für das kommende Schuljahr 2024/25 gibt es in der Gemeinde grundsätzlich genügend Schulraum, auch wenn dieser knapp bemessen und die Schülerzuteilung auf die beiden Standorte Bündtmättli und Eischachen nicht ideal ist. Aus baulicher und schulorganisatorischer Sicht wurden aber kurzfristige Provisorien als Übergangslösungen für ein Schuljahr verworfen. Bei der Zuteilung der Lernenden auf die einzelnen Schulhäuser wird grösstmögliche Sorgfalt angewandt und umfassende Kriterien berücksichtigt. Zudem installiert die Schule einen weiteren Pedibus zur Begleitung der Lernenden auf ihrem Schulweg. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass die Schulen Malters für die zusätzlichen Klassen ab diesem Sommer die entsprechenden Lehrpersonen bereits gefunden haben – trotz bekanntem Fachkräftemangel.

Für die weitere Schulraumplanung ist eine Projektgruppe zuständig, die im Herbst 2023 durch den Gemeinderat installiert wurde. Kurz vor dem Druck dieser Ausgabe wurde eine Petition betreffend «Raumnot in den Primarschulen Malters» eingereicht. *(Stephan Weber)*



Momentaufnahme

Mittwoch, 27. März, Badhusweg 3, 08.53 Uhr

1./2. Klassen hatten das Thema Huhn und besuchten die Familie, welche die ausgebrüteten Küken übernommen hatte, und besahen sich dort den Stall, in den die Küken später einziehen werden.

Abfallverordnung

Neue Regeln bei den Abfallcontainern

Der Gemeindeverband REAL hat seine Abfallverordnung revidiert. Seit dem 1. Januar 2024 werden nur noch Container mit einem Volumen von mindestens 360 Litern mit einem Datenchip ausgestattet. Mit diesem wird der Kehricht pro Gewicht verrechnet und nicht mittels der Gebührensäcke. Ab 1. Januar 2026 werden Kehrichtcontainer unter 360 Litern nicht mehr geleert. Die kleineren Kehrichtcontainer (140 und 240 Liter) können weiterhin benutzt werden – der Abfall darin muss jedoch in Gebührensäcke abgefüllt werden. Die Entsorgung von Kleinstmengen sei nicht kostendeckend, argumentiert REAL. Eine weitere Änderung betrifft die Metallcontainer: Seit Anfang dieses Jahres dürfen nur noch Container aus Kunststoff neu angeschafft werden. Funktionstüchtige Metallcontainer dürfen bis 2033 im Einsatz bleiben. Kunststoffcontainer seien sicherer, leiser und ökologischer als Metallcontainer, heisst es. Kunststoffcontainer könnten via REAL-Website, im Detailhandel oder online bezogen werden.

Rechnung schliesst deutlich besser ab als erwartet

Die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Malters schliesst bei einem Aufwand von 55,8 Millionen Franken mit einem Ertragsüberschuss von 1,52 Millionen Franken ab.

Das Malterser Jahresergebnis 2023 ist um 1,42 Millionen besser als erwartet. Budgetiert hatte die Gemeinde bei einem Steuerfuss von 1,95-Einheiten einen Ertragsüberschuss von 100 000 Franken. Was sind die Gründe für den besseren Abschluss?

In neun von zehn Aufgabenbereichen waren die Aufwände in der Jahresrechnung geringer oder gleich wie budgetiert, respektive die Erträge höher als erwartet. Einzig beim Posten Gesundheit/Soziales wurde das Budget überschritten. Hauptverantwortlich für den negativen Saldo waren die Umbauten von Gewerberäumen zu Asylplätzen. Die Kosten für den Ausbau und die während dem Ausbau nicht vereinnahmten Mieten des Kantons führten zu diesem Resultat. Die Mehrkosten von 290 000 Franken konnten durch Kosteneinsparungen in anderen Bereichen dieses Aufgabengebiets teilweise kompensiert werden. Im Aufgabenbereich Bildung erhielt die Musikschule vom Kanton nicht budgetierte Nachzahlungen im Umfang von 560 000 Franken.

Zudem wurden die erwarteten Schülerzahlen nicht erreicht. Im Bereich Bildung lag der Aufwand dadurch klar unter Budget. Der Aufgabenbereich Politik war um 166 000 Franken besser ab als erwartet. Zum besseren Saldo führte der Mehrertrag bei Deponieabgaben und der tiefere Personalaufwand.

Grosse Investitionen im 2024

Im Budget 2023 waren Nettoinvestitionen von 4,5 Millionen Franken geplant. Nicht alle vorgesehenen Projekte konnten im vergangenen Jahr umgesetzt werden. Sie wurden ins Budget 2024 verschoben. Die grössten Posten im Budget 2024, das Nettoinvestitionen von 10,8 Millionen Franken vorsieht, sind die Arbeiten rund um die Erweiterung des Schulhauses Muoshof, die Sanierung der Hellbühlstrasse inklusive Einführung von Tempo 30 im Abschnitt H10 bis Eistrasse und die Kanalisationsarbeiten von der Schwarzenbergstrasse bis Blatten.

Nettoschuld abgenommen

Von den neun Finanzkennzahlen sind acht im grünen Bereich. Nur beim Selbstfinanzierungsanteil erfüllt die Gemeinde Malters die kantonalen Vorgaben nicht. Die Nettoschuld pro Einwohner (ohne Spezialfinanzierung) beträgt 2890 Franken. Sie nahm damit gegen-

über Vorjahr um 111 Franken ab. Der kantonale Grenzwert liegt bei 3000 Franken. Das Eigenkapital der Gemeinde beträgt 44,2 Millionen Franken.

«Entwicklung bereitet uns Sorgen»

Durch das positive Ergebnis und die zeitliche Verzögerung bei den Investitionen stellt sich die finanzielle Situation der Gemeinde besser dar, als im Budget erwartet. Das Ergebnis der Erfolgsrechnung ist vor allem durch Sondereffekte bedingt. Die Steuereinnahmen stagnieren gegenüber dem Vorjahr und durch die beschlossene Steuergesetzrevision werden die Erträge ab dem Jahr 2025 abnehmen. Zusätzlich ist eine Teilrevision des Finanzausgleichs in Vorbereitung, welche die Mindestausstattung der Gemeinden reduzieren will. «Diese Entwicklungen bereiten uns Sorgen und werden den Druck auf die kommunalen Finanzen in Zukunft sicherlich erhöhen», sagt dazu Gemeindeammann Marcel Lotter.

Die Abstimmung über die Rechnung 2023 findet am 9. Juni 2024 statt.

(Stephan Weber)



Einladung zur Orientierungsversammlung

**Donnerstag, 23. Mai 2024, 19.30 bis zirka 21.30 Uhr,
Gemeindesaal Malters**

Themen

1. Hochwasserschutzmassnahmen Rümligegen und Dorf: Vorstellung durch die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif)
2. Rechnung der Einwohnergemeinde Malters 2023
3. Schulraumplanung Schulen Malters
4. Kurzinformationen aus den Ressorts
5. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Auf Ihr Erscheinen freut sich der Gemeinderat Malters.

Viel Lob für die Mitarbeitenden der BPM AG

Im Herbst 2023 hat die Betreuung und Pflege Malters AG (BPM AG) eine umfassende Zufriedenheitsumfrage durchgeführt. Alle befragten Bewohnerinnen und Bewohner der Bodenmatt und Spitex-Klienten geben der Betreuung und Pflege Malters die Bestnote in Form einer 100-prozentigen Weiterempfehlung.

Ein schönes Kompliment, das von den Mitarbeitenden, die sich 365 Tage im Jahr mit viel Herz engagieren, mit grosser Freude entgegengenommen wurde. Aus den kritischen Rückmeldungen wurden verschiedene Schlüsse gezogen und Handlungsfelder zur Erarbeitung von Massnahmen definiert.

Die BPM AG bietet Menschen ein Zuhause, öffnet Türen und betreut von Herz zu Herz. Die verantwortlichen Führungskräfte möchten, dass Bewohnernde und Klienten sich sicher und wohl fühlen, die Mitarbeitenden mit Freude im Unternehmen arbeiten und die BPM AG als faire Arbeitgeberin wahrgenommen wird. Mit dem Ziel herauszufinden, welche Themen zur Steigerung der Zufriedenheit angegangen werden sollen, wurde 2023 eine Befragung in Auftrag gegeben.

Ein unabhängiges Unternehmen hat die strukturierte und umfassende Befra-

gung durchgeführt. Alle Mitarbeitenden, die Bewohnenden des Alterswohnheims (AWH) Bodenmatt sowie deren Angehörige, die Klienten der Spitex Malters und die Angehörigen der Tagesgäste im immomant durften Fragen beantworten. Ob mittels Fragebogen, Interviews oder Online-Tool, die Teilnehmer haben sich zu den Dienstleistungen, zur Infrastruktur und ihrer Zufriedenheit geäussert. Sehr motivierend sind die zahlreichen positiven Rückmeldungen.

«Man versucht alles zu ermöglichen, damit die Arbeit auch mit einer Familie möglich ist.»

Die Klienten der Spitex Malters führen den Benchmark der Befragung mit fast 97% Gesamtzufriedenheit an. Die Klientinnen und Klienten haben nur wenige Kritikpunkte. Das Team der Spitex Malters, unter der Leitung von Alpina Ganijaj, leistet Grossartiges für die Klientinnen und Klienten in Malters und Schwarzenberg – manchmal gar über diese geografische Grenze hinaus.

Die allgemeine Zufriedenheit der Bewohnenden und der Angehörigen der Bodenmatt liegt ebenfalls im Bench-

mark-Bereich. Die Gesamtbefragung hat vier Handlungsfelder hervorgebracht, zu welchen die Bereiche in den nächsten Wochen und Monaten Massnahmen erarbeiten werden.

Die Mitarbeiterbefragung wurde mit Spannung erwartet. 2020 wurden die Mitarbeitenden des AWH Bodenmatt aus dem Anstellungsverhältnis der Gemeinde Malters in die Betreuung und Pflege Malters AG überführt. Am 1. Januar 2022 folgte das Team der Spitex Malters und die Mitarbeiterinnen, die sich im immomant engagieren. Die Mitarbeitenden der BPM AG stecken teilweise noch in der Findungsphase, mitten im Wandel, dem sogenannten Change-Prozess. Neben ganz vielen sehr positiven Rückmeldungen zur Zusammenarbeit in der BPM AG wurde bei der allgemeinen Zufriedenheit ein Wert von 80,5% (Benchmark-Durchschnitt 80,1%) erreicht und damit darf man zufrieden sein. Die Detailauswertung der Befragung zeigt, dass die Identifikation mit der BPM AG sicherlich verbessert werden kann. Der Sinn des Zusammenschlusses muss dringend weiter aufgezeigt und verständlich kommuniziert werden. Erste grosse Synergien sind bereits spürbar und umgesetzt.

Weiter zeigt die Auswertung, dass die Werte der BPM AG in allen Themen im Benchmark liegen. Ausreisser im Vergleich mit den anderen Institutionen sind also nicht festzustellen. Alle Betriebe in der Branche, welche 2023 an der Befragung teilgenommen haben, haben sehr ähnliche Rückmeldungen von den Mitarbeitenden erhalten. «Die Richtung stimmt, wir bleiben motiviert und enga-

«Ich bin so froh, hier zu sein. Ich habe eine gute Betreuung und Pflege.»

giert daran, stetig besser zu werden», sagt Daniela Krienbühl.

Die Auswertungen und definierten Handlungsfelder wurden den Bewohnenden, Angehörigen und Mitarbeitenden präsentiert, Massnahmen sollen nun gemeinsam mit den Mitarbeitenden erarbeitet werden und damit in erster Linie die Bedürfnisse befriedigen und durch die Mitwirkung auch höhere Akzeptanz erlangen. (Daniela Krienbühl)

Sauberes Malters

Aktionsmorgen

Am Samstag, 16. März, fand die Aktion «Sauberes Malters» statt. Rund 60 Anwesende beteiligten sich am Anlass. Darunter waren Einzelpersonen und Familien, die sich auf den Aufruf im INFOMALTERS gemeldet haben, Mithelfende aus der Pfadi, Schutzsuchende aus der Unterkunft Mühlering und Fischer des Gebiets Rümli.

Am Aktionsmorgen wurden insgesamt 149 Kilogramm Abfall gesammelt. Davon waren 12 Kilogramm Bauschutt und 20 Kilogramm Alteisen. Die Abfallmenge nahm in den vergangenen Jahren stetig ab. «Wir vermuten, dass die Aktion und vor allem die Prävention Wirkung zeigt. Es wird weniger Abfall achtlos weggeworfen», sagt der zuständige Gemeinderat Martin Wicki. Ein Dank gilt den Mithelfenden und der Bevölkerung, welche sich Gedanken über diese Problematik machen.

Monatsmarkt

Aussteller:innen gesucht

In wenigen Tagen beginnt die Monatsmarktsaison 2024: Zum ersten Mal in diesem Jahr am Samstag, 4. Mai. Wer gerne seine Waren am Markt feilbieten möchte, kann sich gerne bei Andrea Burri, Telefon 041 499 66 71 oder andrea.burri@malters.ch melden. Weitere Ausstellerinnen und Aussteller sind herzlich willkommen. Insbesondere überwiegend regionale, frische, saisongerechte und landwirtschaftlich produzierte Nahrungsmittel sind erwünscht, zusätzliche Aussteller in den Bereichen Teigwaren oder Fisch werden gesucht. «Der Monatsmarkt ist ein guter Treffpunkt für die Bevölkerung und für die Anbieter eine gute Gelegenheit, ihre Produkte anzubieten», sagt Gemeindepräsidentin Sibylle Boos.

Mehr Raum für die Schülerbetreuung

Um nötige Plätze für die Kinderbetreuung und die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen zu schaffen, realisiert die Gemeinde an der Zwingstrasse 8 ein Provisorium.

Die Gemeinden im Kanton Luzern sind gesetzlich verpflichtet, während der Schulzeit schul- und familienergänzende Tagesstrukturen (Schufatas) anzubieten. In Malters bietet der Verein Kinderbetreuung Malters diese schulergänzende Betreuung an. Mit der Gemeinde besteht diesbezüglich eine Leistungsvereinbarung. An den zwei Standorten an der Hellbühlstrasse 4 und an der Zwingstrasse 16 werden die Primar- und Kindergartenkinderinnen und -schüler vor und nach der Schule sowie über Mittag betreut. Weil die Räumlichkeiten der Gruppe Nordstern an der Zwingstrasse 16 künftig für den Eigenbedarf gebraucht werden, suchte der Verein gemeinsam mit der Gemeinde nach Lösungen. Die intensive Suche nach einem Ersatz-Mietobjekt blieb aber leider erfolglos. Daraufhin wurden andere Varianten diskutiert und geprüft.

Die Möglichkeit, einzig einfache Renovierungen («Pinselsanierungen») an der Zwingstrasse 8 zu tätigen, wurde verworfen. Diese Variante erwies sich als zu kostspielig, unter anderem weil dies nicht werterhaltend ist, grössere Investitionen vonnöten gewesen wären und mehrfaches Umziehen des Angebotes in

kurzer Zeit bedingt. Als bessere Lösung erweist sich für die Verantwortlichen die Realisierung eines Provisoriums südlich des ehemaligen Kindergartengebäudes an der Zwingstrasse.

Die geplanten Modulbauten mit rund 340 Quadratmetern sollen bis Ende 2027 genutzt werden und zusätzlich auch für die Kinderbetreuung bis zum Kindergarteneintritt Platz bieten. Gleichzeitig wird das ehemalige Kinderheim an der Zwingstrasse weiterhin als Asylunterkunft bis Ende 2025 an den Kanton weitervermietet. Damit kann die Gemeinde einen Beitrag in der unsicheren Asylsituation leisten und von Mieteinnahmen profitieren. Was mit der schulergänzenden Betreuung nach dem Provisorium passiert, wird im Rahmen der Schulraumplanung noch eingehend geprüft und festgelegt. Zur Diskussion steht ein definitiver Standort der Schufatas im Eischachen oder ein Ausbau/Renovierung an der Zwingstrasse.

Aktuell wird das Baugesuch für das Provisorium vorbereitet. Gespräche mit möglichen Anbietern haben stattgefunden. Ziel ist es, dass die Modulbauten bis Ende Juli in Betrieb genommen werden. Die Bauarbeiten, unter anderem die Lieferung der Containermodule, erfolgen via Gartenstrasse. (Stephan Weber)



Aus der Ratsstube

Barbara Lang (SVP) berichtet aus dem Kantonsrat

Für die Märzsession waren drei Tage für 46 Traktanden und die sieben dringlichen Vorstösse geplant. Am Anfang einer Session werden immer die dringlichen Vorstösse behandelt. Diese werden nur wenige Tage vor der Session eingereicht.

Neun Botschaften boten die Möglichkeit, intensiv zu diskutieren, was auch rege benutzt wurde. So haben wir mehrere Stunden über die Botschaft B15 (Beschleunigung Ausbau Stromproduktion aus erneuerbarer Energie und Umsetzung von Klimamassnahmen) gesprochen. Wir haben für die ordentlichen 25 Traktanden bis am Dienstagmittag gebraucht.

Am Dienstagmittag hatten wir die Gelegenheit, den Truck der Roadshow zu besuchen, dieser stand vor dem Regierungsgebäude. Der Kanton Luzern und das Verkehrshaus der Schweiz bieten zu den Themen Klima und Energie eine Roadshow, die mit einem elektrisch betriebenen Truck und einem Escape Room auf spielerische und interaktive Art Wissen vermittelt. Die Roadshow «Klima und Energie» war im letzten Herbst im Kanton Luzern unterwegs. Begleitet wurde der elektrisch betriebene Truck von Regierungspräsident Fabian Peter und Kantonsratspräsidentin Judith Schmutz. Ab diesem Frühling steht der Truck mit der mobilen Ausstellung der Öffentlichkeit zur Verfügung. Schulen, Gemeinden, Verbände oder Unternehmen können den Truck beim Verkehrshaus buchen.

Am Dienstagnachmittag mussten wir zuerst noch die letzte Botschaft fertig beraten. Danach ging es mit dem zweiten Teil der Traktandenliste, den persönlichen Vorstössen, weiter. Von den 21 parlamentarischen Vorstössen konnten wir 14 bereinigen. Aufgrund dessen wurde entschieden, dass der dritte Sessionstag abgesagt wird. Die sieben nicht behandelten Vorstösse werden grossmehrheitlich an der nächsten Session im Mai traktandiert. An der Märzsession wurden von uns Parlamentariern 40 neue Vorstösse eingereicht. Seit der neuen Legislatur im Juni 2023 wurden bis jetzt gesamthaft 180 Vorstösse geschrieben. Ein sehr aktives Parlament, finde ich!



Bist du auf der Suche nach einer interessanten und abwechslungsreichen Lehrstelle?

Die Gemeindeverwaltung Malters hat **per 1. August 2025** die

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ

anzubieten.

Während deiner Ausbildung arbeitest du in verschiedenen Abteilungen der Gemeindeverwaltung und lernst so die vielfältigen Aufgaben und Arbeiten einer Gemeindeverwaltung kennen.

Interessiert dich unsere freie Lehrstelle? Dann sende deine Bewerbungsunterlagen bis am 7. Juni 2024 per E-Mail an aurelia.troxler@malters.ch.

Nähere Auskünfte erteilt dir gerne Aurelia Troxler, Leiterin Sachbereich Gemeindekanzlei, Tel. 041 499 66 72.

So schön und doch gefährlich für unsere Flora

Die Umweltkommission der Gemeinde Malters führt am Samstag, 25. Mai, eine Neophyten-Ausreissaktion durch. Helfen auch Sie mit, diese invasiven Arten einzudämmen.

Als Neophyten gelten alle gebietsfremden Pflanzen, die nach 1500 durch menschliche Aktivitäten bewusst oder unbewusst zu uns gelangten und sich in der Natur ohne menschliches Zutun etabliert haben und sich weiterverbreiten. Die gebietsfremden Pflanzen werden in invasive und andere Neophyten eingeteilt, wobei sich die invasiven Arten so stark und rasch ausbreiten, dass sie einheimische Arten verdrängen und für die menschliche Gesundheit, für Infrastrukturbauten oder für die Land- und Forstwirtschaft zu einem Problem werden können.

Um diesen Trend zu durchbrechen, führt die Umweltkommission eine Neophyten-Ausreissaktion durch. Diese findet am **Samstag, 25. Mai**, statt. Bei Interesse zur Mithilfe an diesem Aktionstag können Sie sich gerne bei der Umweltschutzstelle anmelden: per E-Mail an renato.alessandri@malters.ch oder per Telefon an 041 499 66 81.

Wie sollen die Grundeigentümer mit invasiven Neophyten umgehen?

- Verbotene Neophyten mit angepassten Massnahmen zurückdrängen und bekämpfen. Ein Grundstück ohne verbotene Neophyten ist anzustreben. Ein Neophyten-Sack zur Gratisentsorgung dieser Pflanzen ist bei der Gemeindeverwaltung Malters erhältlich.
- Das Risiko der unkontrollierten Ausbreitung aller invasiven Neophyten durch angepasste Pflege minimieren.
- Bei Neuanpflanzungen muss konsequent auf die Pflanzung von invasiven Neophyten verzichtet werden.
- Vorzugsweise sind diese Pflanzen dem Kehricht zur Verbrennung mitzugeben. Das Kompostieren reicht nicht in jedem Fall aus, um alle Samen zu vernichten. (pd)

Hinweis

Weitere Informationen zu diesem Thema können auch unter www.neophy.ch heruntergeladen werden.

Auf die folgenden fünf Neophyten-Arten ist aus heutiger Sicht besonders zu achten:



Amerikanische Goldruten: Neupflanzung und Verschleppung verboten. Bilder: zvg



Sommerflieder: aus Natur, Gärten und Parkanlagen zu entfernen.



Japanischer Staudenknöterich: Neupflanzung und Verschleppung verboten.



Kirschlorbeer: aus Natur, Gärten und Parkanlagen zu entfernen.



Einjähriges Berufkraut: aus Natur, Gärten und Parkanlagen zu entfernen.



Der Oster-Event im Schulhaus Muoshof

Der Spuk im Bunker: Die Geisterbahn der Klasse C1a. Bilder: Andrea Grüter

Die Tage vor Ostern wurden mit dem Oster-Event abgerundet. Die Idee stammt von Matheo Zrotz aus der Klasse A2a.

Kurzerhand übernahm Matheo auch die Organisation des Events, bei welchem sich jede Klasse ein spezielles Oster-Atelier ausdachte und vorbereitete. Am Mittwochmorgen führte die Klasse in gestaffelten Gruppen das Atelier durch. Alle restlichen Lernenden durften frei zirkulieren und an den verschiedenen Ateliers teilnehmen.

Wer es gerne gruselig mochte, bekam seinen grossen Schrecken im Bunker im Geisterhaus der Klasse C1a. Wer das grosse Risiko suchte, war im Casino der Klasse B2a gerade richtig. Mit einem leckeren selbst gemachten Drink der Klasse B2b oder einem Drink der

Bar der Klasse B1a bewaffnet, konnte im Casino der grosse Jackpot im Roulette oder im Black Jack geholt werden. Diejenigen, die es lieber gemütlich nah-



Verschiedene Challenges lockten.

men, haben ihr Können in einem Fifa-Turnier gemessen oder im Kino Kurzfilme angeschaut. Natürlich kamen auch die Sport- und Spielbegeisterten auf ihre Kosten. Etwa bei einer Kapla-Challenge, beim Büchschenschiessen, bei der perfekten Minute, verschiedenen Challenges oder beim Lotti-Karotti-Spiel. Ganz zum Thema Ostern konnte man zudem Schokolade degustieren und sich auch Wissen darüber aneignen. Nach der Militär-Guezli-Challenge war ein (erneuter) Besuch bei einer Bar dringend nötig.

Die Freude an dem abwechslungsreichen, interessanten und abenteuerlichen Morgen war den Lernenden anzusehen. Auch Matheo ist mit seinem Oster-Event zufrieden und würde es jederzeit wieder machen.

Autorin: Andrea Grüter



Baugenossenschaft Pilatus Malters



Wir bieten attraktiven Wohnraum zu fairen Preisen.

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch



chemineeholz.ch
HOLZ FÜR CHEMINÉE & PIZZA



Wir liefern und platzieren das Holz wunschgemäss.

Familie Fischer | Neumatt 1 | 6102 Malters | Tel. 041 497 07 12
info@chemineeholz.ch | www.chemineeholz.ch



LASTWAGEN SERVICE MALTERS AG
LSM PNEUHAUS MALTERS
FIRST STOP
DAF

- Top Reifenservice/Beratung
- Klimageservice und Abgaswartungen
- Pneu einlagerungen
- Lenkgeometrie



Testen auch Sie unseren Service!

Eistrasse 24 6102 Malters
Werkstatt +41 (0) 41 497 23 40
Pneuhaus +41 (0) 41 497 47 47
www.lsmag.ch lsm@lsmag.ch



It Works
Praxis für Therapie & Wellness
Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

Krankenkassen (Zusatzversicherung) und Unfallversicherungen anerkannt
Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene,
Spezialisierte Babytherapeutin

Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07
www.itworks-schumacher.ch

es arbeitet...



Naturheilpraxis Schwarzenberg
Traditionelle Chinesische Medizin

TCM Therapiemethoden:

- Akupunktur / Moxibustion / Schröpfen
- Chinesische Arzneimittel
- Ernährungsberatung / Diätetik

Komplementäre Therapiemethoden:

- Bachblüten-Beratung

Erich Köllnberger, MSc
Eid. dipl. Heilpraktiker TCM
Telefon: 041 497 1144

Ennenmatt 33 • 6103 Schwarzenberg
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

Lesewanderung und Literaturcafé

Vom Kikker aus Holland bis zur Rue de Chagrins: Die Lesewoche «rund um die Welt» war ein grosser Erfolg.

In der Woche vom 18. bis am 22. März fand im Schulhaus Bündtmättli eine Lesewoche statt. Der Morgen startete für alle Kinder immer mit einer 20-minütigen Lesezeit. Sie durften sich im oder vor dem Schulzimmer gemütlich einrichten und sich in ihr Lesebuch vertiefen. In den Gängen beider Schulhäuser waren Geschichten aus aller Welt aufgehängt, die man auch lesen konnte.

Die Kinder durften für diesen Start Kissen, Decken oder Plüschtiere von zu Hause mitnehmen. Am Ende der Lesewoche wurden die gelesenen Seiten aller Kinder zusammengezählt. Wir haben als Schule während des Morgenstarts insgesamt 16 000 Seiten gelesen, was 16 000 Kilometern entspricht. Dies ist die Strecke von Malters nach Melbourne.

In jedem Schulzimmer stand ein Lesethron, auf welchem die Kinder zum Beispiel einen vorbereiteten Text, eine selbst geschriebene Geschichte, ein Gedicht oder einen besonderen Ausschnitt aus ihrem Lesebuch vorlesen durften. Auch die Lehrperson durfte auf dem Thron etwas vorlesen.

Während der Lesewoche hatten die Kinder auch die Gelegenheit, auf eine Lesewanderung zu gehen. Die Jüngeren durften kleine Rätsel lösen und so ein Lösungswort herausfinden. Die Älteren durften sich auf eine von drei QR-



Kellner servieren die Geschichten im Literaturcafé. Bild: Tania Aregger

Code-Lesewanderungen begeben. Sie hatten die Wahl zwischen einer Geschichte auf Deutsch, Englisch oder Französisch.

Ein weiterer Höhepunkt der Lesewoche war das Literaturcafé, welches am Montag und am Dienstag von 15.15 bis 18.30 Uhr stattfand. Jedes Kind verfasste im Vorfeld eine Geschichte zum Thema «Geschichten aus aller Welt». Die Besucher des Cafés durften aus einer Menükarte eine Geschichte auswählen, welche ihnen dann von unseren Kellnerinnen und Kellnern serviert wurde. Das Literaturcafé wurde auch in diesem Jahr sehr gut besucht.

Als Highlight und Abschluss der Lesewoche luden wir für den Freitagmorgen Gäste ein, welche den Kindern Geschichten vorlasen. Passend zu unserem Jahresmotto «rund um die Welt» kamen die Kinder in den Genuss von Geschichten auf Französisch, Romanisch, Spanisch, Deutsch, Holländisch, Portugiesisch, Italienisch, Albanisch oder Norwegisch. An dieser Stelle ein riesengrosses Dankeschön an alle Vorleserinnen und Vorleser!

Am Freitag konnten wir auf eine abwechslungsreiche, sprachvielfältige, spannende und gemütliche Lesewoche zurückblicken. *(Tania Aregger)*

Pop-up-Karten gebastelt und präsentiert

Die Kinder der Klasse 1/2a haben in den vergangenen Wochen fleissig Pop-up-Karten gebastelt.

Die entstandenen Werke wurden an einer Ausstellung den anderen 1./2. Klassen präsentiert. Ausserdem wurden die Besucher eingeladen, gleich selber aktiv zu werden und etwas Eigenes zu basteln. Die Kinder der Klasse 1/2a haben mit viel Ruhe und Geduld gezeigt, was sie gelernt haben und wie man hohe Torten, heraushüpfende Burgen, ein Froschgesicht oder ein Bänkli zaubern kann. *(Rahel Bieri)*





Die Kinder basteln an ihren Kunstwerken. Bild: Rahel Bieri



limacher architekten

www.limacher-architekten.ch

bestellen-abholen-genießen
www.restaurantbahnhof.ch 041 497 11 14

**WERBUNG
mit starker
Leserbindung:
INFOMALTERS!**

Mediendaten
anfordern:
inserate@infomalters.ch

Wir stellen alles in den Schatten!

- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Holzrollläden
- Insektenschutz
- Innenbeschattungen
- Spezialbeschattungen
- Steuerungen
- Reparaturen aller Marken




**Fuhrmann
Storenbau**

Fuhrmann Storenbau AG
6102 Malters
6003 Luzern
Telefon 041 497 48 48
www.fuhrmann-storen.ch



**GIPSER
STUDER**
gipser-studer.swiss

-  KUNDENGIPSER
ERNEUERUNGSBAU
-  GIPS- KALKPUTZE
LEHMPUTZE
-  TROCKENBAU
ISOLATIONEN
-  SCHIMMEL
SANIERUNG
-  FASSADEN
SANIERUNG

HUWYLER STUDER AG | 041 448 33 50 | www.gipser-studer.swiss

Kinderrechte am Muoshof

Kinderrechte werden nur gelebt, wenn Kinder, Jugendliche und Erwachsene um deren Bedeutung und Inhalte wissen. Um die Jugendlichen für dieses Wissen zu sensibilisieren, war Ende März die «Lernumgebung Kinderrechte» (LUKIRE) eine Woche auf Besuch im Muoshof.

LUKIRE ist eine interaktive Ausstellung, die Kinderrechte im Alltag fassbar und verständlich macht. Während drei Lektionen lernten die Schüler:innen an altersangepassten Stationen ihre Rechte auf spielerische Weise kennen und setzen diese in Bezug zu ihrer Lebenswelt. Die Lernenden schätzten besonders die grosse Abwechslung bei den Stationen, thematisch wie auch didaktisch. Die «Lernumgebung Kinderrechte» wurde



Mit Kugeln zeigen die Lernenden, ob sie bereits kritische Inhalte auf ihrem Smartphone erhalten haben. Bild: zvg

von der Pädagogischen Hochschule Luzern entwickelt. (*Romana Kopečný*)

Schokoladiges Atelier

Das Schulhaus Muoshof veranstaltete am 27. März einen Oster-Event (siehe Seite 11), an dem jede Klasse ihr eigenes Atelier hatte. Dabei konnten sie ihre volle Kreativität ausleben.

Der Oster-Event war ein voller Erfolg! Es gab sehr viele tolle Ateliers, welche mit Eifer geführt wurden. Eines der kreativsten und erfinderischsten war das Atelier «Schokoladenfabrik» der Klasse A2a.

In der Schokoladenfabrik konnten viele verschiedene Aktivitäten ausgeübt werden, wie zum Beispiel Schokoladen probieren, am Schokoladenglücksrad drehen und kleine sportliche Aktivitäten ausführen, um Schoggi zu verdienen.

Das Atelier war gut organisiert und lief super. Es war bei vielen Schüler*innen beliebt. Einer der besonderen Punkte war, dass die Schokolade im Atelier keine gewöhnliche Schokolade war, sondern hochqualitative Schoggi von Lindt und Läderach.

Es wurden sehr viele verschiedene Schokoladenfabriken von der Klasse angeschrieben, mit der Anfrage nach Schokolade. Diese wurde dann von zwei Sponsoren beantwortet, die sehr grosszügig Schokolade an die Klasse A2a sendeten. Das war für die Klasse wundervoll!

(*Noelia Gomez und Matheo Zrotz*)



Macht gluschtig: Schokoladentasting. Bild: Matheo Zrotz

Diverses aus der Schule

Schulbesuchstage

Die Elternbesuchstage in den Schulkreisen Eischachen und Bündtmättli finden immer am 15. eines Monats statt. Der letzte Termin im aktuellen Schuljahr 2023/24 ist am Mittwoch, 15. Mai 2024.

Schulcafés

Schulcafé Kindergarten-Primarschule Bündtmättli, immer von 8.30 bis 9.30 Uhr
Mittwoch, 29. Mai 2024

Schulcafé Kindergarten-Primarschule Eischachen, immer von 8.30 bis 9.30 Uhr
Mittwoch, 29. Mai 2024

Schulcafé Sekundarschule Muoshof, immer von 9 bis 9.30 Uhr
Dienstag, 25. Juni 2024

Die Schulleitungen und Lehrpersonen freuen sich auch in diesem Schuljahr auf spannende Gespräche mit interessierten Eltern zu verschiedensten Themen der Schule.

Schuljahr 2024/25

Abteilungsbildung

Im kommenden Schuljahr werden acht Kindergartenabteilungen geführt. Vier im Eischachen und vier im Bündtmättli.

An der Primarschule werden zehn 1./2. Klassen – zwei mehr als im laufenden Schuljahr – geführt. Und ab der 3. Klasse pro Klasse vier Abteilungen, also total 26 Primarschulabteilungen. Zwölf Klassen im Eischachen und 14 Klassen im Schulhaus Bündtmättli.

An der Sekundarschule werden nur vier Klassen in die 1. Sek starten, fünf in die 2. Sek und fünf in die 3. Sek, was total 14 Sek-Abteilungen ergibt. Insgesamt werden die Schulen Malters mit 48 Abteilungen ins neue Schuljahr 2024/25 starten. Das sind zwei mehr als im aktuellen Schuljahr. Die zusätzlichen Klassen in der Primarschule bedingen Umteilungen von Lernenden. Es wird Lernende geben, welche die 1. Klasse nicht mehr im gleichen Schulhaus wie den Kindergarten besuchen werden.

Die Umteilungen haben mit den steigenden Schülerzahlen pro Jahrgang und den Platzverhältnissen an den verschiedenen Standorten zu tun.



Pensionierte (von links): Marianne Mathis, Martha Thürig, Jules Bucher, Thomas Wechsler, Marlene Schmid, Maria Burri. Bild: zvg

Dankessen der Schulen

Das traditionelle Jahresessen der Schulen Malters fand für einmal nicht am letzten Schultag vor den Sommerferien statt, sondern an einem ganz gewöhnlichen Freitagabend im März.

Schulleitung, Bildungscommission und Schulverwalterin nutzten die Gelegenheit, sich bei Lehrpersonen und allen an den Schulen Beteiligten für ihre wertvolle, unermüdliche Arbeit zu bedanken. Unglaublich, was Tag für Tag für die rund 850 Lernenden der Schulen Malters geleistet wird.

Fünf langjährige Lehrpersonen und die Köchin Mittagstisch werden uns Ende Schuljahr nach insgesamt 151 Jahren an den Schulen Malters in ihre wohlverdiente Pension verlassen:

- Marianne Mathis (43 Jahre)
- Thomas Wechsler (35 Jahre)
- Martha Thürig (31 Jahre)
- Marlene Schmid (20 Jahre)
- Jules Bucher (18 Jahre)
- Maria Burri (4 Jahre)

Alle werden in der letzten Schulwoche noch gebührend in ihren Teams ver-

abschiedet. Damit die sechs für die letzten zwölf Schulwochen vorbereitet sind, haben wir die «Fast-Pensionäre» mit Bildern des Abends beschenkt. Da kamen einige Schnappschüsse zusammen.

Ein grosses Dankeschön gilt auch all den malterstreuen Lehrpersonen mit einem runden Dienstjubiläum. Peter Buchmann und Petra Imgrüth unterrichten seit 30 Jahren und Nicole Rusi, Rita Schorno und Marlene Schmid seit 20 Jahren an den Schulen Malters. Schön, darf die Schule auf so viel Erfahrung, Wissen und Engagement zählen. (slü)

Besuch vom Kaninchen

Vor den Frühlingsferien behandeln die 1. Klassen das Thema Hase und Kaninchen. Da durfte auch ein Besuch eines echten Kaninchens nicht fehlen.

Die Kinder hatten im Vorfeld Fragen aufgeschrieben, welche sie unserem Besuch gleich zu Beginn stellen konnten. Dann kam der Moment, auf welchen alle gewartet haben. Das Kaninchen durfte aus seinem Kistchen. «Moon» schnupperte zuerst neugierig herum und fühlte sich dann sehr schnell so wohl, dass wir ihn streicheln konnten. So konnten die Kinder von Nahem nochmal die Kör-



perteile des Kaninchens anschauen und beobachten, wie sich ein Hauskaninchen bewegt und verhält. Am liebsten hätten die Kinder «Moon» als Klassenkaninchen behalten. (Rahel Bieri)

«Moon» und Sam. Bild: Rahel Bieri

Instrumentenfest mit Instrumentenparcours

Das Instrumentenfest mit Instrumentenparcours vom Samstag, 23. März, lockte zahlreiche Familien an. Die verschiedenen Instrumente konnten ausprobiert werden und erste Klänge wurden den Instrumenten entlockt.

Gruppierungen der Musikschule, musikalische Vereine der Gemeinden Malters, Schwarzenberg, Werthenstein und Wolhusen, der Clown «Jeanloup», die Pfadi Trotz Allem und viele mehr boten ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Rahmenprogramm zum Mitmachen und Zuhören an. (jr)



Mein Instrument, die Posaune. Bild: Judith Reinert

Instrumentenvorstellung «Kling und Kläng»

Am Dienstag, 19. März, und Mittwoch, 20. März, luden die Lehrpersonen der Musikschule alle Kinder der 1. bis 3. Klasse von Malters, Schwarzenberg, Werthenstein und Wolhusen zu einer musikalischen Geschichte ein.

Bei der musikalischen Räubergeschichte haben es zwei Räuber auf die Musiknoten der konzertierenden Musiklehrpersonen abgesehen. Immer wieder klawen sie in unbeaufsichtigten Momenten Noten und später auch Instrumente, um die Noten zum Klingen zu bringen. Leider gelingt es den beiden nicht, mit den geklauten Noten und Instrumenten wohlklingende Töne zu erzeugen. Sie entschlossen sich, sich bei den Musiklehrpersonen zu entschuldigen und an der Musikschule ihr Trauminstrument kennen und spielen zu lernen.



Die Kinder hören gebannt zu. Bild: Judith Reinert

Das Stück wurde mit viel Witz und theatralischem Können wie auch bewundernswerten musikalischen Einlagen von zwei Schauspieler*innen und den Musiklehrpersonen der Musikschule Re-

gion Malters aufgeführt. Die zuhörenden Schulklassen tauchten ins Stück ein und genossen während 45 Minuten spannende musikalische Unterhaltung. (jr)

Per Livestream den Ensembles zuhören

Am Sonntag, 28. April, ist es so weit. 63 Projektensembles und feste Ensembles der Musikschulen Region Malters und Kriens stehen auf der Bühne in Schachen oder Kriens und präsentieren ihr Können.

Die Durchführung findet mit Publikum statt und gleichzeitig als Livestream.

Dies ermöglicht uns, trotz verschiedener Austragungsorte gegenseitig mitzufiebern und die Vielfalt der Ensembles beider Musikschulen zu geniessen. Vor Ort werden Snacks und Getränke angeboten. Seien Sie mit dabei, wenn es heisst: Bühne frei für die Ensembles der Musikschulen Region Malters und Kriens.

Via untenstehenden QR-Code geht es zum Livestream. (jr)



wohnfühlen

HANS BÜHLER

MALERBETRIEB seit 1957

- Spritzwerkstatt
- Äussere Malerarbeiten
- Innere Malerarbeiten
- Schimmelbekämpfung
- Tapezierarbeiten
- Spanndecken
- Roggenmehllasur
- Dekorative Gestaltung
- Renovation/Neubauten

HANS BÜHLER GMBH
 Industriestrasse 24
 6102 Malters
 Tel. +41 41 498 07 67
 info@malerbuehler.ch
 www.malerbuehler.ch
 www.spanndecke-luzern.ch

Krumme nacher

MÖBELWERKSTATT & MONTAGEN GMBH

KANTONSSTRASSE 19
6102 MALTERS

SIE TRÄUMEN – WIR MACHEN.

WWW.SCHREINER-KRUMMENACHER.CH

041 497 31 92
079 691 30 78

Der Schreiner
Ihr Macher

schreiner.ch



Malters, Schwarzenberg, Werthenstein, Wolhusen & Umgebung – Wir sind im ganzen Kanton Luzern für Sie da.





EGLI
BESTATTUNGEN

Luzern

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24h-Telefon 041 211 24 44
 office@egli-bestattungen.ch

Martin Mendel
Geschäftsleiter
aus Schachen

www.egli-bestattungen.ch



MedicineChinese Shen
Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin



Akupunktur



Ohrakupunktur

Schröpfen

TCM Kräutertherapie

Moxibustion

Tui-Na Heilmassage

Besorgt über die Nebenwirkungen der westlichen Medizin? Wollen Sie Ihre Beschwerden loswerden mit natürlichen Methoden?
 Es ist Zeit, Ihrem Körper und Ihrer Gesundheit was Neues und Natürliches zu gönnen.
Lassen Sie sich bei uns von der authentischen Traditionellen Chinesischen Medizin überzeugen!

☎ 041 497 09 01
WhatsApp: 076 510 38 92
medicinechinese-shen@gmx.ch
www.medicinechinese-shen.ch

Industriestrasse 2
6102 Malters

Oberdorf 2
6206 Neuenkirch



Werbung genau beim Kunden – INFOMALTERS!

Mediendaten anfordern: inserate@infomalters.ch

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.



Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

Brilliert an Schweizerischem Jugendmusikwettbewerb

Am Samstag, 23. März, erspielte sich Eliane Mattmann aus der Celloklasse von Eros Jaca den 3. Rang bei der regionalen Ausscheidung des schweizerischen Wettbewerbs. Herzliche Gratulation!

Was fasziniert dich am Cello?

Mich fasziniert der warme Klang und die vielen unterschiedlichen Töne, die ich damit erzeugen kann.

Wie bist du zum Cello gekommen?

Durch eine Freundin, die Cello spielt. Ich wollte das auch lernen.



Eliane Mattmann beim Cellospiel. Bild: zvg

Wie motivierst du dich zum Cello-üben?

Ich muss mich gar nicht gross motivieren. Es macht mir einfach Spass.

Seit wann spielst du Cello?

Seit vier Jahren.

Hast du noch weitere Hobbys?

Ja. Ich gehe gerne reiten. Zudem gehe ich in den Jugendchor Malters und spiele im Stringendo 2 mit.

Welches Ziel verfolgst du mit dem Cellospiel?

Ich möchte gerne Cellistin werden. (jr)

Geprobt und das Zusammensein genossen

Vom Freitag, 22. März, bis Sonntag, 24. März, verbrachte der Chor Cantallaria ein Probeweekend in Giswil.

Er bereitete sich sowohl für einen Gottesdienst in der Mirjamkirche mit mehrheitlich klassischer Literatur von Schütz, Bach und Mendelssohn vor als auch für sein Jahreskonzert mit einem Songmix von Renaissance bis Pop. Für das aktuelle Konzert haben wir alles Lieder ausgewählt, die einen Vornamen im Titel führen. Vom Renaissance-Lied «Ach Elstein» bis zu Michael Jacksons «Billie Jean». Für das kulinarische Wohl sorgte Madeleine Fluri-Sager. Selbst gebackene Kuchen der Sängerinnen ergänzten das leckere Buffet.



Singen bis spät in die Nacht. Bild: Fredi Fluri

Für das Abendprogramm hat Lynn Emmenegger ein originelles Quiz über Besonderheiten der Sängerinnen sowie eine kleine Improtheater-Szene vorbereitet. Wieder haben wir als Chor enorm von den Register- und Tuttiprüfungen profitiert und das gesellige Zusammensein sehr genossen. (Fredi Fluri)

Konzerthinweis

Cantallaria-Konzert

Am Mittwoch, 8. Mai, 20.00 Uhr,
Mirjamkirche Malters
Thema: «Jukebox-Names»

Anmeldung Musikschule für 2024/25

Musik verbindet: auf Konzerte hinfiebern, aussergewöhnliche musikalische Leistungen erarbeiten, emotionale Momente gemeinsam feiern, Freundschaften fürs Leben schliessen.

Dies und noch viel mehr macht das Hobby Musik so wertvoll. Dafür setzen wir uns ein mit unserer Fachkompetenz und viel Begeisterung.

Mein musikalischer Start

Kick-off Music! Instrumentenkarussell / Rhythmus! Grundschule mit Ukulele / Grundschule mit Orff-Xylofon.

Mein Instrument

Singen, blasen, streichen, schlagen oder zupfen?

Mein Ensemble – mein Chor – meine Band

Gemeinsam musizieren verbindet und macht Spass!

Am Abend spät noch üben?

Mit der Anmeldung zum «Musikzmittag» geht es auch entspannter.

Bis am Samstag, 27. April, bietet sich für die ganze Bevölkerung die Möglichkeit, sich für ein Instrument, den Kinderchor, das Musikzmittag und vieles mehr anzumelden.



Markus Vogel
SCHREINEREI

25
JAHRE

Schreinerei Markus Vogel AG
6103 Schwarzenberg
041 497 21 58
www.schreinerei-vogel.ch

BURRI Keramik GmbH

Platten- und Abdichtungsarbeiten

Luzernstrasse 98
6102 Malters
041 360 70 78

info@burrikeramik.ch

XXXL Platten
Ihr Spezialist für Mega Formate

IHR GARTEN
UNSERE HERAUSFORDERUNG



J. Uebelmann
Gartengestaltung AG

6102 Malters

Tel. 041 497 22 93
info@uebelmann-garten.ch
www.uebelmann-garten.ch



**Werbung,
die passt –
INFOMALTERS!**

Mediendaten anfordern: inserate@infomalters.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Pilatus

Raiffeisenbank Pilatus
AWARD 2024



Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren Rita Bucher und der Familie Burri zum diesjährigen Raiffeisenbank Pilatus AWARD sowie dem Chinderhuus Kriens zum zweiten und der Guggemusik Dracheschwänz zum dritten Platz!

raiffeisen.ch/pilatus/award



Konzentriert am Werk: Norbert Zemp.
Bild: Ruth Lohri

Norbert Zemp stellt seine Aquarell- und Ölbilder aus

Norbert Zemp ist ein wahres Multitalent. Dass er ein guter Bläser und ein begnadeter Instrumentallehrer ist, weiss man in Malters seit Jahrzehnten. Dass Norbert Zemp auch malt, ist noch nicht so breit bekannt. Jetzt hat er seine erste eigene Ausstellung eröffnet. Noch bis Mitte Juli sind rund 40 seiner Bilder im Restaurant Muoshof in Malters zu sehen.

Norbert Zemp wuchs zusammen mit zehn Geschwistern auf dem Hof Längwil in Escholzmatt auf. Nach der Lehre als Schreiner bildete er sich zum Innenarchitekten weiter. Das beinhaltete auch Studien in Farbenlehre, Modellbau und Freihandzeichnen an der Kunstgewerbeschule. Die bildende Kunst ist demnach schon lange ein Teil seines Lebens.

Landschaften und historische Gebäude

Seit 15 Jahren belegt Norbert Zemp Malkurse in Luzern. Seine Lehrerinnen Sarah Hell-Stübi, Josy Meier und Iris Manguluri konnten ihm immer wieder neue Impulse geben. In dieser Zeit sind viele Werke in Aquarell-, Öl- und Acryltechnik entstanden. Seine Vorliebe gilt Landschaftsbildern und sakralen oder historischen Gebäuden. So hat Norbert Zemp schon sämtliche Kirchen und Kapellen von Malters und Umgebung festgehalten. Die Villa All'Aria bezeichnet er selbst als eines seiner gelungensten Werke. Kürzlich verwirklichte er gar einen Auftrag, der das Schloss Hallwyl im Grossformat und in Ölfarbe gemalt zeigen sollte.

Seit Mitte April kann der malenden Seite des Musikers Norbert Zemp im Restaurant Muoshof begegnet werden.

«Weil ich ja nicht das ganze Haus mit Bildern vollhängen kann», schmunzelt Zemp, «können die Ausstellungsstücke auch gekauft werden.» Ganz neu und extra für die Ausstellung hat er die alte Muoshofscheune, die 1987 abbrannte, und das an ihrer Stelle gebaute Wohnhaus mit integriertem Restaurant Muoshof gemalt. Beide Bilder können an fünf Tagen der Woche von 8 bis mindestens 23 Uhr im Restaurant Muoshof bestaunt werden. Ruhetage sind Mittwoch und Donnerstag.

Autor: Paul Zehnder



LÖTSCHER TIEFBAU

Mehr Werte schaffen.

BelagsbauPlus

Vom Unterbau über die Strassenentwässerung bis hin zum gesamten Strassenoberbau mit Randabschlüssen und Asphaltbelägen erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand.

Lötcher Tiefbau AG

Spahau 3
CH-6014 Luzern

T +41 41 259 07 07
www.ltp.ch



TANTEC
Metallbau | Glasbau | Tortechnik



Metallbau Glasbau Tortechnik

Kontaktieren Sie uns
Tantec GmbH
Luzernstrasse 88
6102 Malters

☎ 041 525 46 46
info@tan-tec.ch
www.tan-tec.ch

Termine am
Mi, Do, Fr möglich.
Auch
Online-Termin-
vereinbarung!



Nadja Meyer
Podologin HF (t. Ausb.)

Esther Jacquemoud
Dipl. Podologin HF

**PODOLOGIE
BIERI**

**LIEBE
GRÜSSE
AUCH
AN IHRE
FÜSSE**

Hellbühlstrasse 7, 6102 Malters
Tel. 041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch



pircher partner seit 1967
KÄLTE & KLIMA AG

BIST DU COOL GENUG?
Werde als Kältetechniker Teil unseres Teams!
Offene Lehrstellen pircher-partner.ch

Entdecke die Welt des Theaters

Die Theatergesellschaft Malters ermöglicht eine fantastische Gelegenheit für alle, die schon immer einmal ihre verborgenen Talente auf der Bühne entdecken wollten. Und zwar in einem Theaterkurs mit Elias Emmenegger.

Ob bereits erfahren oder Neuling auf diesem Gebiet: Dieser Kurs verspricht eine Reise voller kreativer Entdeckungen und schauspielerischer Entwicklung.

Unter der fachkundigen Leitung von Elias Emmenegger werden die Teilnehmer in die Grundlagen des Schauspielens eingeführt. Von der Feinabstimmung der Körpersprache bis zur Stärkung der Stimme stehen verschiedene Aspekte des theatralischen Ausdrucks auf dem Programm. Durch eine Mischung aus Theaterübungen und Improvisationstechniken werden nicht nur Spontaneität und Kreativität gefördert, sondern auch die individuellen schauspielerischen Grenzen erweitert.

Kurs an drei Wochenenden

Der Kurs erstreckt sich über drei Wochenenden und bietet eine intensive, aber zugängliche Erfahrung für Teilnehmer jeden Levels. Die Kursdaten sind wie folgt: Samstag, 24. August (8.30 bis 11.30 Uhr); Samstag, 31. August (8.30 bis 11.30 Uhr), und Samstag, 7. September (8.30 bis 11.30 Uhr). Die Kosten für diesen Kurs belaufen sich auf 180



Elias Emmenegger (links) leitet den Theaterkurs 2024. Bild: Lucas Eiholzer

Franken für Interessierte, während Mitglieder von einem Rabatt von 20 Prozent profitieren und nur 144 Franken zahlen.

Interessierte werden ermutigt, sich rechtzeitig anzumelden, um sich einen Platz zu sichern. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt, um eine persönliche und effektive Lernerfahrung zu gewährleisten.

Wenn Sie schon immer davon geträumt haben, die Magie des Theaters zu erleben und ihre schauspielerischen Leistungen zu entwickeln, dann ist der Theaterkurs mit Elias Emmenegger die ideale Gelegenheit dazu. Weitere Informationen und die Anmeldung sind auf unserer Website www.theater-malters.ch aufgeschaltet. (Marcel Lustenberger)

Haushaltschemikalien richtig entsorgen

In fast jedem Haushalt sind giftige Produkte anzutreffen. Bei falschem Umgang stellen solche Produkte eine grosse Gefahr für Mensch und Umwelt dar.

Pflanzenschutzmittel, Medikamente, Farbe, Verdünner, Lacke oder Klebstoffe: alles giftige Produkte. Diese Sonderabfälle müssen fachgerecht entsorgt werden. Im Kanton Luzern gelten Apotheken und Drogerien als öffentliche Sammelstellen von Haushaltschemikalien. Die Entsorgung von Kleinmengen ist kostenlos. Grossmengen nimmt die Firma Sovag-Veolia in Emmenbrücke gegen Bezahlung entgegen. Des Weiteren finden jährlich Giftsammlungen statt.



Gehören richtig entsorgt: Haushaltschemikalien. Bild: Pexels

Datum und Ort finden Sie hier: lebensmittelkontrolle.lu.ch/chemikaliensicherheit/entsorgung_haushaltschemikalien. Die Entsorgung von Giftabfällen ist ein aufwendiger Prozess. Deshalb lohnt es sich, auf umweltfreundliche Alternativen umzustellen. (pd)

Kostenlose Auskünfte

Weiterführender Link

Informationen zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner gibt es unter www.umweltberatung-luzern.ch.

«Medien nerven!»

Was sollten Erwachsene über kleine Kinder und Medien wissen? Wir geben drei Tipps für einen bewussten und gesunden Umgang – darunter die Flimmerpause vom 20. bis 26. Mai.

«Medien nerven!» Sagte dies eine Grossmutter, ein Vater oder ein Kleinkind? Letzteres – gemäss unserer Einschätzung. Kleine Kinder sind hervorragende Beobachter*innen. Sie nehmen ihre Umwelt wahr, beobachten minutiös, ahmen nach. Geräte scheinen, aus Sicht der Kinder, den Grösseren zu gehören und das frustriert sie, teilweise zu Recht.

Verhindern Sie Phubbing

Phubbing steht für die Wortkombination von Phone und Snubbing, was mit «brüskieren» übersetzt werden kann. Die Nutzung von Medien vor anderen Menschen kann die Beziehung verletzen. Kinder wollen die volle Aufmerksamkeit,

sie wollen wichtig sein. Das geht nicht immer. Erklären Sie dem Kind, warum sie Ihr Handy manchmal zücken.

Wir Menschen kommen alle zu früh auf die Welt. Unser Gehirn reift bis 25 Jahre nach der Geburt. Für die gesunde Hirnentwicklung sind Erfahrungen mit allen Sinnen von zentraler Bedeutung, für kleine und grössere Kinder sowie für Erwachsene. Das können digitale Medien nicht leisten.

Machen Sie Pause!

Egal ob Kleinkind, Teenager*in oder Senior*in: Achten Sie darauf, dass Sie bewusst digitale Pausen machen. Schlafen, Essen und Bewegen geschieht offline. Diese einfache Regel stärkt den bewussten Umgang mit Medien von klein an und insbesondere in der Pubertät.

Sie möchten als Familie mal wieder eine digitale Pause einlegen und flimmerfreie Verbundenheit erleben? Melden Sie sich bei unserer Flimmerpause an, dem bildschirmfreien Experiment vom 20. bis 26. Mai, und/oder besuchen Sie am 21. Mai «flimmerfrei verbunden», die kostenlose Lesung von Anna Miller in der Stadtbibliothek Luzern. (pd)

Sonntags-Café TrotzDem

Treffpunkt für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam gesellige Stunden in entspannter Atmosphäre verbringen können.

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Das Café TrotzDem wird von Edith Kaufmann, Pflegefachfrau/Gerontologin und Leiterin Angebote Alzheimer Luzern betreut. Die Teilnahme ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

Daten: 19. Mai, 30. Juni, 18. August, 29. September, 13. Oktober, 24. November, 15. Dezember.

Ort: Café im Kunstmuseum, Europaplatz 1, Luzern, 4. Stock

Zeit: jeweils sonntags, 11.00 bis 13.00 Uhr

Mehr unter www.alz.ch/lu

Weitere Informationen

www.flimmerpause.ch

Bibliothek by night

Speziell für junge Leseabenteurer öffnete die Gemeindebibliothek im März zweimal am späten Abend ihre Türen.

Ausgestattet mit Taschenlampen, Kuscheldecken, Plüschtieren und Mättli machten es sich die Kinder bequem und genossen den Aufenthalt in der Welt der Bücher. Es wurde gelacht, geflüstert, erzählt, geplaudert, gestaunt, gespielt und gelesen. Wer Lust hatte, durfte eine lustige Elefantengeschichte hören. Mit der Taschenlampe wurden Schatten-Büchermonster an die Wände projiziert.

Im Gruppenraum wurden fleissig Lesezeichen gebastelt, und wer einen kleinen Hunger verspürte, durfte sich mit feinen Guetzli, die freundlicherweise von der Firma Hug AG gesponsert worden sind, stärken. Und natürlich durfte gelesen werden, so viel man wollte. Um 21 Uhr wurden die «Kleinen», um 23 Uhr die «Grossen» verabschiedet.



Abtauchen in die Welt der Bücher. Bild: Mélanie Sommer

Ein gelungener Anlass, der sicherlich auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird. Wir freuen uns jetzt schon auf

viele lesebegeisterte und Bücher liebende Kinder. (Mélanie Sommer)

Braui Malters lädt zum Flohmarkt ein

Das Restaurant Brauerei, von der Bevölkerung auch liebevoll Braui genannt, hat am 1. Juli 2023 seine Gasträume für immer geschlossen. Am 1. Juni 2024 hat die Bevölkerung die Möglichkeit, Gegenstände der ehemaligen Dorfbeiz an einem Flohmarkt zu erwerben.

Das letzte Mietverhältnis zwischen dem Mieter und dem Vermieter war während der ganzen Dauer von Streitigkeiten geprägt. Dies hat den Eigentümer der Braui veranlasst, das gesamte Areal per 30. September 2024 zu verkaufen.

Der Bevölkerung von Malters und anderen Interessierten soll anlässlich eines Flohmarkts die Möglichkeit geboten



Am Flohmarkt wird eine grosse Auswahl Geräte zum Kauf feilgeboten. Bilder: Stephan Weber



Zu kaufen: massiver Holzschrank.

werden, einen letzten Blick in die ehemalige Dorfbeiz zu werfen.

Am Flohmarkt wird eine vielfältige Auswahl von Gegenständen zu günstigen Preisen präsentiert. Teller, Tassen, Gläser, Vorhänge, Tischtücher, Lampen, Chromstahlbehälter und viele andere Dinge des täglichen Gebrauchs oder zu Dekozwecken werden zum Kauf angeboten.

Es besteht die Möglichkeit, Inventar der Braui (Tische, Stühle, Schränke, Betten, Nachttische usw.) zu reservieren. Selbst eine Wasserenthärtungsanlage, Elektromotoren und kunstvoll geschmiedete Artikel finden Interessierte am Flohmarkt. Diese grösseren Ge-

genstände können anlässlich des Flohmarkts gekauft und zu einem späteren Zeitpunkt nach Vereinbarung abgeholt werden. (uv)

Flohmarkt in der Braui Malters

Der Flohmarkt findet am **Samstag, 1. Juni 2024, von 10 bis 17 Uhr**, in der Braui an der Luzernstrasse 102, Malters (bei jeder Witterung), statt. Bitte benutzen Sie den Parkplatz Allmendli, wenn Sie mit dem Auto kommen.

Frühlingsveranstaltung Liebesweg: Familie sein heute

«Kevin, kannst du noch Windeln einkaufen?» «Monika, ich kann am Montagabend die Kinder nicht betreuen.» Beide Partner haben Freude an Familie und Beruf. Beide wollen die Kinder betreuen und trotzdem den beruflichen Weg nicht abbrechen. Aber wie organisieren?

Die Stiftung St. Jost Blatten lädt am **Samstag, 4. Mai 2024, um 14 Uhr**, im Seminarraum bei der Kirche St. Jost in Blatten zum Austausch ein. Claudio Spescha, Sozialvorsteher und Erziehungswissenschaftler, wird aufzeigen, wie Familien heute und morgen in

Malters leben und welchen Einfluss die Familiengründung auf Familie, Arbeit, Haushalt und Freizeit hat. Anschliessend stellen junge Paare und Grosseltern ihre Lebensmodelle vor: zuerst in einem Podium unter der Leitung von Lisbeth Furrer, Coach/Verhaltenstrainerin icp, Familienfrau, dann in der breiten Diskussion mit den Teilnehmenden.

Berufs- und Familienarbeit unter einen Hut zu bringen, mit dem Ziel, dass weder die Kinder noch die Eltern zu kurz kommen, ist eine grosse Herausforderung. Dazu sind viele verschiedene Ideen willkommen. Je grösser die Teilnehmerschar, umso bunter die Diskussion. Wir laden alle herzlich ein. Wir sind

überzeugt, Sie können etwas in den Alltag mitnehmen. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Liebesbeziehung und gönnen Sie sich diesen besonderen Nachmittag.

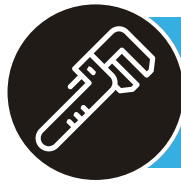
Der Anlass wird mit einem herzhaften Zobia und hoffentlich vielen guten Gesprächen abgeschlossen.

(Ruedi Amrein)



MARKUS SCHMID AG
 SANITÄR HEIZUNG SOLARTECHNIK

Markus Schmid AG 041 498 08 60
 Eistrasse 5a info@schmid-markus.ch
 6102 Malters www.schmid-markus.ch



365 Tage Kundendienst schnell und kompetent
 Hygiene- und Armaturenwartungen
 Sanitär- & Heizungssanierungen

Freie Lehrstelle Heizungsinstallateur EFZ

Wir suchen DICH
Sanitärinstallateur
Heizungsinstallateur

hans burri ag
 haustechnik malters

Bestattungen

Im Todesfall

Guido Duss
 6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
www.bestattungenduss.ch

In der ganzen Schweiz
 für Sie im Einsatz

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung

**Werbung
 mit starker
 Leserbindung –
 INFOMALTERS!**

Mediendaten anfordern: inserate@infomalters.ch

Furrer Fuchs
 Architektur GmbH Malters
www.furrerfuchs.ch

INDIVIDUELL

«Einfach glücklich weiterleben»

Erich Hofstetter hat eine Zerebralparese und ist seit seiner Geburt im Rollstuhl. Wie der 38-Jährige mit seiner Beeinträchtigung umgeht, ist bemerkenswert.

«E Chnopf i de Leitig gha.» Das sagt der Malterser und lacht, als er auf seine Beeinträchtigung angesprochen wird. Nach Komplikationen bei seiner Geburt kam er mit jener Diagnose zur Welt, von der 2 bis 3 von 1000 Säuglingen betroffen sind: Zerebralparese. Erich Hofstetter sitzt im Rollstuhl, kann Arme, Beine und Hände nur sehr eingeschränkt nutzen. Klagen will Erich Hofstetter nicht. Es klinge komisch, sagt er. «Aber ohne die Behinderung hätte ich viele liebe Menschen nicht kennengelernt.» Der Malterser, der seit 2019 in einer Vierzimmerwohnung oberhalb der ehemaligen Bäckerei Gasser wohnt, hat einen grossen Freundeskreis. Das Beziehungsnetz habe er über all die Jahre gepflegt. Mit ihnen besucht er Musicals und Theater, geht ins Kino oder in seine Stammbeiz, den Braupark. «Meine Freunde kennen mich und stehen zu mir, auch wenn ich von einer Behinderung betroffen bin.»

Seit Oktober 2015 arbeitet Erich Hofstetter in der Stiftung Contenti. Diese Stiftung bietet Arbeits- und Wohnplätze für beeinträchtigte Menschen an. Erich Hofstetter macht Schreibarbeiten für die Stiftung, führt die Outlook-Agenda der Mitarbeitenden oder macht Digitalisierungsarbeiten. So werden zum Beispiel alte Videokassetten digitalisiert.

Abseits seines Arbeitalltages malt Erich Hofstetter sehr gerne. Stolz er-



Der Malterser Erich Hofstetter leidet unter spastischer Zerebralparese. Bild: Stephan Weber

zählt er von einer Ausstellung, die er in Ruswil in einem Filzlädli gehabt hat. Er genieße das Leben «in vollen Zügen», erzählt er. Oft ist er auch mit Kolleginnen und Kollegen im Braupark anzutreffen. «Meine Stammbeiz», sagt er.

Malters sei seine Heimat, erzählt er. Hier werde ihm geholfen, wenn er Leute darum bitte. «Ich fühle mich wohl.»

Auf der Suche nach Assistentinnen oder Assistenten

Erich Hofstetter hat mehrere Personen, die ihm im Alltag zur Seite stehen. Sei es beim Kochen, für die Wäsche, Körperpflege oder bei Haushaltsarbeiten. Gleichwohl ist er immer wieder auf der Suche nach Assistentinnen und Assistenten, die er auch über die sozialen Medien sucht. «Das erledigt er alles selbstständig», sagt sein Vater Herbert.

Auch die Abrechnungen mit der Invalidenversicherung mache er selber. «Wir sind stolz, wie er das alles managt.»

Lob gibt es auch von seinem Arbeitgeber. Offen, kontaktfreudig und pflichtbewusst sei er, sagt ein Vorgesetzter. Der Malterser verfüge über eine sehr hohe Sozialkompetenz und bringe sich für die Rechte von Menschen mit Behinderung ein. Passt haargenau zum Bild, das wir uns von ihm gemacht haben. Denn: Just bevor er mit dem Rollstuhl davonfährt und sich verabschiedet, lässt er sich ein Mäppchen aus seinem Rucksack geben. Es ist voller Blätter. Unterschriftsbögen für die Initiative «Für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen». Erich Hofstetter schmunzelt und sagt: «Da wäre ich froh um eine Unterschrift.»

(Stephan Weber)

Passepartout: Sparbillette auf zusätzlichen Linien

Seit 2021 bietet der Tarifverbund Passepartout in seinem Verbundgebiet Sparbillette an. Fahrgäste können nun auf zusätzlichen Linien Sparbillette erwerben – namentlich auf den Strecken der S4, S5, S9 und des RE24.

Mit Sparbilletten können neue Kundinnen und Kunden für den öV gewonnen werden, schreibt der Passepartout in einer Mitteilung. Er weitet deshalb die Sparbillette auf zusätzliche Linien der

SBB aus. Seit dem letzten Fahrplanwechsel erhalten Fahrgäste auf der Linie des RE24 Luzern–Olten die Möglichkeit, rabattierte Tickets zu erwerben. Ebenfalls sind seit Kurzem auch auf der Strecke der S9 Luzern–Beinwil am See erstmals Sparbillette verfügbar. Neu sind auch auf den Strecken der S4 (Luzern–Stans–Wolfenschiessen) sowie der S5 (Luzern–Sarnen–Giswil) der Zentralbahn Sparbillette erhältlich.

Mit Sparbilletten profitieren Kundinnen und Kunden von reduzier-

ten Tarifen ausserhalb der Hauptverkehrszeiten. Im Gegensatz zu den Zonenbilletten gelten Sparbillette nur für die gewählte Verbindung und Zeit. Die rabattierten Tickets können bis zu 60 Tage vorher gekauft werden. Wer früh kauft, fährt günstiger.

Sparbillette können bequem im SBB Webshop, dem BLS Webshop sowie den Apps SBB Mobile, BLS Mobile App und der öV Plus App gekauft werden. (pd)




Fachgeschäft für automatische
Rasenmäher.

Ihr Spezialist seit 1996 mit
Husqvarna Automower®

Unverbindliche Beratung vor Ort.
Rufen Sie uns an!

Geschäftsinhaber: Martin Bachmann und
Daniel Brun

Fachgeschäft
RIEDWEG
Motorgeräte AG

Eistrasse 6
6102 Malters
www.riedweg.ch
info@riedweg.ch Tel. 041 497 15 66

Der 4 x 4 für
Ihren steilen Rasen
bis 70% Steigung



Schmid & Rüssli
HOLZBAU AG

MALTERS 041 497 34 77

das Holzzentrum!
www.das-holzzentrum.ch




**70
JAHRE**

**SINGE JUTZE
JUBILIERE**

JODLERKONZERT

Rümlighalle Schachen

Samstag, 4. Mai 2024, 20.00 Uhr
Mittwoch, 8. Mai 2024, 20.00 Uhr

PLATZRESERVATION:
siehe Reservation und Bestuhlungsplan

Eintritt Fr. 15.-

Türöffnung: 18.30 Uhr

Gerne verwöhnen wir Sie mit einem feinen Nachtessen
bis 19.30 Uhr, sowie nach dem Konzert

Wunderschöne Tombola mit attraktiven Preisen

www.jodlerklub-schachen.ch



KIRCHE ST. JOST / BLATTEN/LUZERN
Quelle der Partnerschaft

Frühlingsveranstaltung Liebesweg

Familie sein heute

Am Samstag, 4. Mai 2024, 14.00 Uhr,
im Seminarraum bei der Kirche St. Jost in Blatten,
anschliessend ein Zobia mit guten Gesprächen

«Peter, kannst du noch Windeln einkaufen?» «Monika, ich kann
am Montagabend die Kinder nicht betreuen.»
Beide wollen die Kinder betreuen und trotzdem den beruflichen
Weg nicht abbrechen. Aber wie organisieren?

Programm

- Einführung durch Claudio Spescha, Sozialvorsteher: Wie leben Familien in Malters heute und morgen? Welchen Einfluss hat die Familie auf Beziehung, Arbeit, Haushalt und Freizeit?
- Anschliessend Vorstellung ihrer Lebensmodelle durch junge Paare und Grosseltern, Leitung von Lisbeth Furrer, Coach/Verhaltenstrainerin icp, Familienfrau
- Abschluss mit Diskussion und Austausch

Wir sind überzeugt, Sie können etwas in den Alltag mitnehmen. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Liebesbeziehung und gönnen Sie sich diesen besonderen Nachmittag.

Wir heissen Sie herzlich willkommen!

Stiftung St. Jost Blatten
Arbeitsgruppe Liebesweg



Gebr. Vogel & Co. AG
Metallbau

Offene Lehrstellen
Sommer 2024/2025
Metallbauer/in EFZ

T 041 499 90 20 www.vogel-metallbau.ch



Gemeinsam für eine zukunftsfähige Landwirtschaft

Seit dem Herbst letzten Jahres hat die solidarische Landwirtschaft Randebandi ihre Wurzeln auf dem Fluckhof in Malters geschlagen. Als Verein setzen wir uns für eine nachhaltige Lebensmittelproduktion ein, welche die Bedürfnisse von Mensch und Natur gleichermaßen berücksichtigt.

Auf dem Fluckhof bauen wir Biogemüse an, das wöchentlich in Depots in Luzern und Umgebung verteilt wird. Ein Depot befindet sich direkt in Bahnhofsnähe in Malters, dort kann jeweils freitags eine Gemüsetasche abgeholt werden. Wir sind noch auf der Suche nach motivierten Abonnenten. Der Fluckhof ist von Malters aus in angenehmen 20 Fahrradminuten erreichbar.

Hast du Lust auf regionales saisonales Gemüse? Auf unterhaltsame Gartentage? Dann bist du genau richtig bei der Randebandi. In den kommenden Wochen gibt es zahlreiche Gelegenheiten, die Randebandi kennenzulernen. Mehr Infos befinden sich auf der Website: www.randebandi.ch.



Auf dem Fluckhof kann Biogemüse geerntet werden. Bild: zvg

Öffentliche Arbeitssamstage auf dem Randebandi-Feld: Am 4. und 18. Mai sowie am 8. Juni laden wir herzlich dazu ein, an den gemeinsamen Feldarbeiten teilzunehmen. Nach getaner Arbeit erwartet euch ein gemeinsames Zmittag mit «Teilete».

Tag der guten Tat mit WWF Luzern: Am 25. Mai könnt ihr euch beim Tag der guten Tat mit dem WWF Luzern engagieren. Eine ideale Gelegen-

heit, sich für die Umwelt einzusetzen und Gleichgesinnte kennenzulernen.

Führungen mit WWF Luzern und Bioterra: Am 24. August und 7. September bieten wir in Zusammenarbeit mit dem WWF Luzern und Bioterra spannende Führungen an. Eine grossartige Möglichkeit, mehr über nachhaltige Landwirtschaft und ökologische Zusammenhänge zu erfahren.

(Salomé von Rotz)

Unter dem Einfluss verschiedener Kulturen

Die Musik von Modus ist ein buntes Geflecht von Fäden verschiedener Traditionen. Sie verknüpft mediterranen Geist und überliefertes Liedgut aus Armenien mit Jazz und Eigenkompositionen der Bandmitglieder zu einem farbenfrohen Teppich.

Treibende Rhythmen, berührende Melodien und der Einfluss verschiedener Kulturen prägen die Musik von Modus: Die syrisch-armenische Sängerin Houry Dora Apartian baut mit ihrer Stimme eine Brücke zwischen Jazz und orientalischer Musik. Der New Yorker Jazzharfenist Park Stickney erweitert den Sound der Band mit seinen zauberhaften Klängen.



Modus mit Omri Hason, Lorenz Beyeler, Park Stickney und Houry Dora Apartian (von links). Bild: zvg


Der Kontrabassist Lorenz Beyeler und der in Israel geborene Perkussionist Omri Hason bilden den Kern des Quartetts.

Es entsteht eine mitreissende, dynamische Musik mit einem breiten Spektrum, das von Melancholie bis zu purer Lebensfreude reicht.

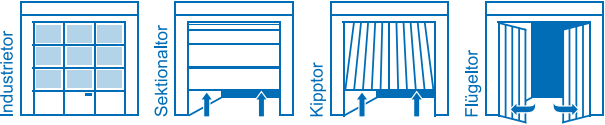
Houry Dora Apartian (Gesang, Syrien), Park Stickney (Harfe, USA), Lorenz Beyeler (Kontrabass, Schweiz), Omri Hason (Perkussion, Hang, Israel/Schweiz). (pd)

Konzert

Das Konzert findet am **Freitag, 3. Mai, um 20.30 Uhr, im Gleis 5**, statt.
Eintritt: Fr. 30.–/25.–



TORBAU Schmidiger
6105 Schachen/LU
Tel. 041 497 35 53 www.torbauschmidiger.ch



Industriertor Sektionaltor Kipptor Flügeltor




Recycling-Hochbeet
«Jubiläumsaktion»
nur Fr. 100.–/Stk.



QR-Code scannen!



www.cerutti-partner.ch
Ihr Partner für Architektur und Bauleitung.

cerutti partner
Architekten AG



Werbung zu vernünftigen Preisen – INFOMALTERS!

Mediendaten anfordern: inerate@infomalters.ch



UNIVERSAL TREUHAND



Ihr Treuhandteam für

- ◇ Buchführung, Lohnadministration und Abschluss
- ◇ Unternehmens-, Wirtschafts- und Steuerberatung
- ◇ Nachfolge- und Erbschaftsregelung
- ◇ Liegenschafts- und Stockwerkeigentumsverwaltung

Universal Treuhand AG
Bahnhofstrasse 4
6102 Malters

041 267 06 67
www.unitreu.ch



Luzerner Qualitäts-Kompost



Hol dir die perfekte Erde für deinen Garten!

- Lieferservice
- 24h Selbstbedienung

Tel. 041 498 04 98
www.weierhus.ch

Weierhus 3 • 6102 Blatten





WEIBEL+SOMMER ELEKTRO

«Wir entfesseln
POWER
in Malters»

weibel-sommer.ch
Malters | Rothenburg

Zwei Frauen laden zur Atelierausstellung

poterie d'art, die Töpferei an der Bleimatt 2 in Malters, lädt vom 24. bis 26. Mai zusammen mit Theres Gsaller zur Atelierausstellung.

Catherine Schmid, wohnhaft in Blatten/Malters, betreibt ihre Werkstatt im Stöckli auf dem Bauernhof Bleimatt seit 2002. In diesen vielen Jahren hat sie vielen Besuchern mit ihren Kunstwerken Freude bereitet. Sie konnte auch ihre grosse Erfahrung und die Begeisterung für das Material an die Kursteilnehmer*innen weitergeben. Mit viel Freude führt sie Firmenworkshops, Events, Kindergeburtstags-Partys, verschiedene Kurse für Erwachsene und Kinder vor und in der Töpferei durch.

An ihren jährlichen Atelierausstellungen konnte sie viele Besucher*innen der Region und Umgebung willkommen heissen. Ihre Kunstwerke sind einzigartig. Die Keramik verbindet sie oft mit ihrem Geschmiedeten. Die Stücke werden in ihrem selbst gebauten Holzofen gebrannt. Auch den Stahl formt sie mit dem eigens dafür geschmiedeten Hammer auf dem Amboss vor der Töpferei.

Bekannter Gast

Als Mitglied der swissceramics (Verband Schweizer Keramik) und Gründerin von kunststaeu (Verein für aussergewöhnliche Kunstplattformen) ist sie immer sehr aktiv und setzt sich für verschiedene Kunstschaffende ein. Dieses Jahr möchte sie in ihrem Atelier einen bekannten Gast wieder einladen. Die einen und anderen erinnern



Machen gemeinsam Sache: Catherine Schmid (links) und Theres Gsaller. Bild: zvg

sich an die Atelierausstellung «unterwegs» mit **Theres Gsaller** zu ihrem 20-Jahr-Jubiläum. Gemeinsam sind die zwei Frauen auf eine sommerliche Reise gegangen und haben zum ersten Mal gemeinsame Kreationen gezeigt. In der Zwischenzeit haben sie nicht nur ihre Freundschaft gepflegt, sondern sind weitergereist und suchen immer neue Herausforderungen. Auch dieses Jahr in der vorsommerlichen Zeit möchten sie zum Thema Schalen («Bowls») neue gemeinsame spannende keramische und floristische Objekte präsentieren. Lassen Sie sich überraschen. (pd)

Atelierausstellung «variété»

Catherine Schmid (Keramik) und Theres Gsaller (Floristik) zeigen keramische und floristische Schalen-Objekte.

Eröffnung

Freitag, 24. Mai, ab 16 bis 20 Uhr

Öffnungszeiten

Samstag, 25. Mai und Sonntag, 26. Mai, von 10 bis 17 Uhr

Jungwacht Malters: Schnuppergruppenstunde

Die Jungwacht Malters lädt am Samstag, 4. Mai, zur Schnuppergruppenstunde ein.

Verbringst du deine Freizeit gerne draussen? Sei es an einem warmen Sommermittag im Wald, an einem Feuer mit einer Cervelat oder einem actionreichen Parcours, wo du dich sportlich austoben kannst? Oder einfach mal an einem gemütlichen Spielnachmittag drinnen, wenn es draussen kalt und nass ist? Dann bist du bei uns genau richtig.

Befindest du dich momentan in der 3. Klasse und hast Jahrgang 2014/15? Am 4. Mai findet eine Schnuppergruppenstunde statt, wo wir dich herzlich



Lagerleben. Bild: zvg

einladen, bei uns reinzuschauen und einmal Jungwachtluft zu schnuppern. Wenn jetzt der Jahrgang oder die Klasse nicht auf dich zutrifft, wir aber dein Interesse geweckt haben, würden wir uns natürlich trotzdem freuen, dich bei uns begrüßen zu dürfen. (db)

Schnuppergruppenstunde

Wann: Samstag, 4. Mai 2024

Wo: Pfarreiheim Malters

Zeit: 13.30 bis 16.00 Uhr

www.jwmalters.ch

Erfolgreiche dritte Velobörse in Malters

Auch dieses Jahr fanden dank der Velobörse der Elterngruppe Malters am 16. März viele gebrauchte Fahrräder, Inlineskates und Laufräder neue glückliche Besitzerinnen und Besitzer.

Die Velobörse der Elterngruppe Malters zog auch dieses Jahr Fahrradliebhaber*innen aller Altersklassen aufs Schulhausareal Muoshof. Insgesamt wurden stolze 82 Fahrzeuge für den Verkauf abgegeben, wovon 52 ein neues Zuhause fanden. Dieses Ergebnis zeigt nicht nur die Beliebtheit der Velobörse, sondern auch das wachsende Bewusstsein für die Bedeutung des Wiederverkaufs und der Nachhaltigkeit.

Neben Kinderverlos, Laufrädern wie LIKEaBIKES, Kickboards, Rollschuhen und Inlineskates war auch von gemütlichen Citybikes über robuste Mountainbikes bis hin zu qualitativ hochwer-



Die Auswahl an Velos war gross. Bild: zvg

tigen Rennvelos und Elektrovelos für jeden Geschmack und jede Altersgruppe etwas dabei. Einzelne im letzten Jahr noch nicht verkaufte Fahrräder wurden

von den Besitzer*innen dieses Jahr erneut angeboten und fanden auch tatsächlich freudige Käufer*innen. Es lohnt sich also, uns jedes Jahr wieder zu besuchen ...

Auch die tolle Atmosphäre und die Freude der Käufer*innen waren wie jedes Jahr spürbar; wir von der Elterngruppe durften viele liebe Worte entgegennehmen. Die Wertschätzung der Bevölkerung für diesen Anlass und die Elterngruppe ist gross. Danke!

Wir freuen uns, dich/euch nächstes Jahr an der Velobörse (wieder) anzutreffen.

Für weitere Informationen zur Velobörse und zur Elterngruppe Malters: www.elterngruppe-malters.ch. (al)

Einheitliche Kleidung durch Sponsoring



An der Velobörse durften wir zum ersten Mal mit Stolz unsere neuen einheitlichen Outfits (T-Shirt und Softshell-Jacke) mit dem Logo der Elterngruppe präsentieren. Dank grosszügigem Sponsoring durch die Mobiliar Malters, Moritz Durrer, konnten wir mit Hilfe der neuen Kleidung nicht nur unseren öffentlichen Auftritt professionalisieren, sondern auch das Gefühl der Zusammengehörigkeit der EGM-Aktiven stärken. Herzlichen Dank für die wertvolle Unterstützung.

Mit einem Ständli unterhalten

Am Instrumentenfest der Musikschule Malters vom 23. März konnte die Blaskapelle Rümliqbuebe mit einem kurzen Ständchen die Besucher begeistern.

Im Anschluss an den Anlass der Musikschule begab sich die Blaskapelle ins Alterswohnheim Bodenmatt und spielte für die Bewohner*innen ein Konzert. Der Verein möchte sich nochmals herzlichst bei den Organisatoren des Instrumentenfestes bedanken.

Die Blaskapelle Rümliqbuebe ist auf der Suche nach Musikerinnen und Musikern, die Freude an der böhmischen Blasmusik haben. Wer Klarinette, Schlagzeug oder ein Blechins-

trument spielen kann, darf sich gerne unter info@ruemliqbuebe.ch melden.

Wir freuen uns auf die Nachricht. (Dario Zwyrer)



Rümliqbuebe zeigen ihr musikalisches Können. Bild: zvg

Rundschau Malters

Parteien



Nicht vergessen: Gemeindewahlen vom 28. April

Letzte Gelegenheit, **Sibylle Boos-Braun** wieder als Gemeindepräsidentin und **Sara Fallegger** neu in den Gemeinderat sowie **Nicolas Zrotz** wieder in die Bildungskommission zu wählen. Die Erfahrung und der Elan von Sibylle, die Sicht der Jüngeren und die Vereinerfahrung von Sara werden dem Gemeinderat gut anstehen. Wir danken allen, die an den Gemeindewahlen teilnehmen.

Wahlfeier: Sonntag, 28. April, 18.00 Uhr, Hotel Kreuz

Wir hoffen, auch mit dir am Sonntag, 28. April, anstossen und diskutieren zu können.

Parteiversammlung: Dienstag, 14. Mai, 19.00 Uhr, Hotel Kreuz

An der nächsten Versammlung wird es unter anderem um die Vorlage «Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien» gehen, wir haben als Gastreferent Martin Schwab von CKW gewinnen können. Wir freuen uns, auch mit dir die Abstimmungsvorlagen diskutieren zu können.



Danke für Ihre Unterstützung bei den Gemeindewahlen

Mit ihren Kandidierenden will die Mitte Malters auch in Zukunft weiterhin Verantwortung in der Gemeindepolitik übernehmen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung der bestens verankerten und qualifizierten Kandidierenden der Mitte bei den Gemeindewahlen vom 28. April 2024:

Gemeinderat: Marcel Lotter (bisher), Claudio Spescha (bisher).

Bildungskommission: Silvia Kaufmann (neu), Sybille Brun-Niffeler (neu).

sowie die Kandidatur der Elterngruppe Malters: Chris Schmid (bisher Mitglied), für die Wahl als Präsident der Bildungskommission (neu).

Gerne weisen wir auf unsere **Parteiversammlung vom Dienstag, 7. Mai 2024, 19.30 Uhr, im Singsaal Bündtmättli** hin. Wir freuen uns wie immer auf Ihre zahlreiche Teilnahme. Die Versammlung ist offen für alle Malterserinnen und Malterser. Zum anschliessenden Apéro laden wir alle herzlich ein.



Generalversammlung der SP Malters

An der GV der SP Malters konnten wir auf einige Erfolge im vergangenen Jahr anstossen. Insbesondere die 13. AHV-Rente, der zweite Sitz im Nationalrat und die Wahl von Ylfe Fanaj in den Regierungsrat sind Meilensteine und bestärken uns, den Einsatz und Kampf gegen den Kaufkraftverlust für grosse Teile der Bevölkerung aufrechtzuerhalten.

Stichworte sind: Prämien-Entlastungs-Initiative, Weiterentwicklung der Schulen Malters usw. Uns wird die Arbeit in nächster Zeit nicht ausgehen.

Ausserdem wurde geplant, diskutiert, getrunken, gegessen und beschlossen.

Mehr erfahren unter: <https://sp-malters.ch> oder <http://sp-luzern>



Kommunalwahlen 2024: Ihre Stimme zählt!

Martin Wicki wieder in den Gemeinderat. Unterstützen Sie unseren bewährten, bodenständigen und weitsichtigen Kandidaten für den Gemeinderat. Martin setzt sich vor allem für ein sicheres Malters, gesunde Finanzen und gute Rahmenbedingungen für das Gewerbe und die Industrie ein. Die Landwirtschaft und das Dorfleben mit einfachen Strukturen zählen zu seinen Herzensangelegenheiten.

Andreas Muri als neuer Präsident der Bürgerrechtskommission. Andreas darf seit vier Jahren in der Bürgerrechtskommission mitwirken. Seine bewährten Fachkenntnisse setzt er zielgenau ein. Sein Motto: Genau hinschauen und faire Verfahren.

Ihre Unterstützung würde uns sehr freuen. Herzlichen Dank!

Vereine



ZwärgeKafi

Herzlich willkommen im ZwärgeKafi – dem Ort, an dem die Kleinsten bis zum Kindergartenalter eine tolle Zeit erleben! Bei uns entdecken die Kinder die Welt mit einfachen Naturmaterialien, die ihre Sinne anregen und ihre Kreativität fördern. Ob die Sonne lacht oder Regentropfen tanzen, wir schaffen stets eine fröhliche Atmosphäre, sei es drinnen oder draussen, je nach Wetter. Unser neuer, grosszügiger Raum im Pfarreiheim lädt zum Entdecken und Spielen ein. Markiert euch im Kalender: Jeden 3. Freitag im Monat sind wir für euch da.

Hier haben Eltern die Gelegenheit, sich auszutauschen und zu vernetzen, während die kleinen Abenteurer in einer spielerischen Umgebung ihre Fähigkeiten entfalten können. Wir freuen uns auch auf Familien von anderen Gemeinden.

Ein kleines, gesundes Znüni zur Stärkung bieten wir auch an. Bitte denkt daran, eure Trinkflaschen mitzubringen. Wir freuen uns auf euch im ZwärgeKafi!

Datum: Freitag, 17. Mai

Zeit: 9.30 bis 11.00 Uhr

Ort: Pfarreisaal, Kropfgasse 12, Malters

Kontakt: Florinda Burri, florinda@kje-malters.ch, Anmeldung nicht erforderlich

Kosten: Fr. 2.– pro Familie



Chindersingen

Kinder ab 1 Jahr sind zusammen mit einer Begleitperson (Eltern, Grosseltern, Bezugsperson) eingeladen, gemeinsam zu singen, tanzen und musizieren. Das Singen findet jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat statt (ausgenommen Schulfestferien).

Datum: Mittwoch, 1. Mai und 5. Juni

Zeit: 9.30 bis 10.00 Uhr, 10.00 bis 10.30 Uhr, freiwilliges Znüni

Ort: Pfarreiheim, Zimmer D4 OG

Anmeldung: erforderlich, per E-Mail 2 Tage im Voraus

Leitung: Monika Steffen, moni86@bluewin.ch

Kosten: Fr. 5.– pro Familie

Mitnehmen: Wolldecken, Stoppersocken



Manege frei für die Zirkusschule Tortellini zum 45-Jahrbiläum Kreis junger Eltern

Es erwartet euch eine kunterbunte Zirkusvorstellung der Zirkusschule Tortellini und anschliessend Zirkus-Workshops, Spiel und Spass mit der Ludothek, Hüpfburg, feinen Essständen usw.

Datum: Samstag, 25. Mai

Zeit: 13.15 Uhr Einlass, 14.00 Uhr Vorstellung der Zirkusschule Tortellini (Teilnehmerzahl begrenzt), 15.00 Uhr Zirkus-Workshops, Kinderschminken, Ludothek, diverse Essenangebote

Ort: Schulhausareal Bündtmättli, Malters

Kosten: Fr. 5.– pro Person (Eintritt für Zirkusvorstellung), Kinder unter 2 Jahren frei

Anmeldung: auf www.kje-malters.ch, Teilnehmerzahl für die Zirkusvorstellung begrenzt, an den Aktivitäten ab 15.00 Uhr kann auch ohne den Besuch der Zirkusvorstellung und ohne Anmeldung teilgenommen werden.




Wanderung zu den wilden Narzissen bei Oberlauelen


Wir wandern gemeinsam und gemütlich zu diesen zierlichen Schönheiten ganz in unserer Nähe. Das Wissen, dass Wiesen mit wild wachsenden Narzissen rar sind, macht den Anblick besonders eindrücklich.

Unterwegs schauen wir auch neugierig rechts und links des Weges, was wächst oder blüht, und versuchen hörend, verschiedene Vogelstimmen zu erkennen.


Datum: Sonntag, 28. April (je nach Blütezeit der Narzissen muss die Wanderung verschoben werden; Verschiebedaten: Sonntag, 5. Mai, oder Samstag, 11. Mai)

Zeit: 8.33 Uhr mit Postauto ab Bahnhof Malters bis Eigenthal Talboden
Treffpunkt: 8.20 Uhr beim Bahnhof Malters. Bitte Billett selber lösen.
Dauer: Rückkehr mit Postauto ab Eigenthal; Malters Bahnhof an: 15.30 Uhr
Mitnehmen: ein Mittagspicknick
Leitung: Marianne Tomasz und Bruno Giger
Anmeldung: Bitte erkundigen Sie sich vor dem Anlass über die Durchführung bei Marianne Tomasz, Tel. 041 497 00 42 / 078 245 36 52 oder praesidentin@bluewin.ch.


 **Reussebene bei Rottenschwil**
 Wir machen einen Feldausflug in das Gebiet der Reussebene bei Rottenschwil AG: Stilli Rüss und Flachsee.
 Unter kundiger Führung erleben wir die vielfältige Vogel- und Pflanzenwelt in einzigartiger Umgebung am Wasser: den Vogelstimmen lauschen und die Vögel beobachten in einer vom Menschen vorbildlich erhaltenen Flusslandschaft von nationaler Bedeutung. Feldstecher wird empfohlen.
Datum: Samstag, 4. Mai
Zeit: 7.00 bis 15.00 Uhr
Treffpunkt: um 7.00 Uhr, Malters Parkplatz Emmenstrasse / Kleine Emme
Anfahrt: mit PW, Fahrgemeinschaften bilden
Kosten: Mitfahrpreis pro erwachsene Person Fr. 10.– an Fahrer:in
Verpflegung: morgens Kaffee im Restaurant, Mittagspicknick aus dem Rucksack
Leitung: Werner Burri, Daniela und Bruno Giger
Anmeldung: bis 1. Mai mit Angabe zu Anzahl freier Plätze im Auto bei Alois Arquint unter alois.arquint@bluewin.ch


 **Gemeinnütziger Frauenverein/Frauenbund Malters: Weiddegustation mit Betriebsführung**
 Gemütlicher Spaziergang mit der Winzerin und dem Winzer vom Weinberg in den Weinkeller. Währenddessen gibt es spannendes Wissen über die regionale Weinkultur, die Geschichte des Kaiserspan, Hand- und Maschinenarbeiten rund um die degustierten Weine.
Datum: Samstag, 8. Juni
Ort: Kaiserspan, Hitzkirch
Zeit: Führung um 12.30 Uhr, ca. 1,5 Stunden (bei jedem Wetter)
Anreise: mit dem öV auf eigene Kosten
Treffpunkt: 10.40 Uhr Bahnhof Malters, 10.52 Uhr Abfahrt mit dem Zug Malters–Hitzkirch, 12.14 Uhr Abfahrt mit dem Bus Hitzkirch Bahnhof–Hitzkirch Dorf, 15 Minuten Fussmarsch zum Weingut Kaiserspan
Kosten: 40 Franken (fünf Degustationsweine, regionaler Käse und Trockenwurst mit Brot).
Mitnehmen: evtl. kleine Mittagsverpflegung, wetterentsprechende Ausrüstung
Leitung: Edith Mächler, Weinbau Kaiserspan
Anmeldung: bis 18. Mai bei Ursi Wermelinger, Oberkellerhof 8, 6102 Malters, 079 394 59 18, 041 497 02 31, ur.wermelinger@bluewin.ch

Kultur/Musik

 **Orchester Matinée-Konzert**
 Wir spielen am Sonntag, 26. Mai, um 11.00 Uhr, im Gemeindesaal Malters unser Matinée-Konzert mit dem Titel «Hereinspaziert!», Musik mit Zirkus.

Gesellschaft

 **Tag des Hundes 2024: Plausch-Parcours/Platz-Military**
 Plausch-Parcours bzw. Platz-Military für Zweibeiner jeden Alters mit ihren Vierbeinern jeder Rasse. Spannende Posten für die ganze Familie, die Mensch und Hund Spass machen. In unserer kleinen Festwirtschaft sorgen wir für euer leibliches Wohl.
Datum: Samstag vor dem Muttertag, 11. Mai, Start von 9.00 bis 12.00 Uhr möglich
Ort: Klubhaus kvw, Industrie Nord 6a, 6105 Schachen
Anmeldung: auf www.kv-wolhusen.ch, Fr. 25.–, oder direkt am Start Fr. 30.–
Voraussetzungen: Der Grundgehorsam des Hundes muss vorhanden sein. Der Hund darf nur gesund auf den Trainingsplatz kommen. Versicherung ist Sache des Teilnehmers. Weitere Infos: www.tag-des-hundes.ch.

 **Lesung mit Zora del Buono**
 Die Schweizer Autorin und Journalistin liest aus dem Familienroman «Die Marschallin». Es ist die Geschichte ihrer Grossmutter, ihrer Familie und gleichzeitig ein bewegendes Dokument der Zeitgeschichte des 20. Jahrhunderts. Wir laden Sie ein, Zora del Buono an ihrer Lesung zu erleben.
Wann: Freitag, 3. Mai, 19.30 Uhr
Ort: Bibliothek Muoshof Malters
Organisation: Martinslade und Bibliothekskommission Malters
Bücherbestellung und Kontakt: martinslade@zapp.ch, www.martinslade.ch

Hinweis
Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen: In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat. **Text und Logo einsenden an:** Stephan Weber, Weihermatte 4, Malters, stephan.weber@malters.ch.
 Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite www.infomalters.ch.

Ausgaben 2024

	Redaktions-	Haushalt-	Redaktions-	Haushalt-
	schluss	versand	schluss	versand
05/Mai	10.05.	31.05.	10/Oktober	07.10. 25.10.
06/Juni	10.06.	28.06.	11/November	11.11. 29.11.
0708/Juli/Aug.	26.07.	16.08.	12/Dezember	02.12. 20.12.
09/September	09.09.	27.09.		

Veranstungskalender Malters

April

27.04.	10.00–11.00	Vaki-Groki-Muki-Turnen (öffentlich) / Turnhalle Muoshof / Elki-Turnen
28.04.		Kommunale Neuwahlen
	10.00–10.45	Jodler-Messe / Cafeteria Bodenmatt / Betreuung und Pflege Malters AG
	19.00–20.00	Miteinander in Stille / kath. Pfarreiheim, Zimmer D4 / offene Runde Religion
29.04.		Frühlingswanderung / Frauenbund (Verschiebungsdatum: 6. Mai)

Mai

01.05.	09.30–10.30	Chindersinge / Pfarreiheim Malters, Zimmer D4 OG / Kreis junger Eltern
	15.00–16.00	Unterhaltungskonzert mit Pauliero / Cafeteria Bodenmatt / Betreuung und Pflege Malters AG
02.05.	13.15	Nachmittagsspaziergang / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	20.00	Austauschrunde ADHS/ADS/POS / Sitzungszimmer EG Gemeindeverwaltung / Elterngruppe Malters
03.05.	19.30	Lesung mit Zora del Buono / Schul- und Gemeindebibliothek Malters / Bibliothekskommission Malters und Martinslade Malters
04.05.	08.00–12.00	Monatsmarkt / Dorfplatz
	14.00–18.00	Frühlingsveranstaltung Liebesweg / Familie sein heute / Seminarraum Kirche St. Jost Blatten / Arbeitsgruppe Liebesweg St. Jost Blatten
	15.30	Stadtführung «UntergRundgang» / Treffpunkt: Historisches Museum Luzern / Gemeinnütziger Frauenverein Malters und Frauenbund Malters
05.05.	19.00–20.30	Unfassbar, dass all das ist! / kath. Pfarreiheim, Saal / offene Runde Religion
06.05.	14.30–16.30	Erzählcafé / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
	19.30–21.30	IGM Höck / S-Tisch / IG Malters
07.05.	08.00	Tageswanderung / Parkplatz Hurdacherweg 1 / mALTERs AKTIV
	14.00	Schieberjassen / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
08.05.	11.30	Mittagstreff / Caffè e più / mALTERs AKTIV
11.05.	09.00–12.00	Tag des Hundes: Plausch-Parcours / Platz-Military, Klubhaus kww / kww – Deine Hundeschule in Schachen
12.05.	10.00–14.00	Dorfzorg / Schulhaus Muoshof / Blauring und Jungwacht Malters
14.05.	08.30	Velotour (Beromünster-Tour) / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	15.00–16.00	Singen mit den «Tre Maestri» / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / mALTERs AKTIV
	19.00	Elternvortrag: Alles stresst! (3. bis 6. Klasse) / Singsaal Schulhaus Bündtmättli 2 / Elterngruppe Malters
16.05.	07.30	Vereinsausflug ins Flaacher Spargelland / Spargelhof Familie Gisler / Gemeinnütziger Frauenverein Malters
	08.15	Tageswanderung / Bahnhof / mALTERs AKTIV
17.05.	09.30–11.00	ZwärkeKafi / Pfarreisaal / Kreis junger Eltern
	17.00–19.30	Obligatorisch-Schiessen / Schützenhaus Rüti / Schützen Malters
18.05.	15.00–16.00	Kirchenchor St. Martin / Cafeteria Bodenmatt / Betreuung und Pflege Malters AG
21.05.	14.00	Schieberjassen (Saisonschluss) / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
22.05.	16.30–17.30	Erzählstunde mit Brigitte Zurkirchen für Kinder ab 4 Jahren / Schul- und Gemeindebibliothek, Muoshofstrasse 26 / Bibliothekskommission Malters
	19.00–21.00	offenes Trauercafé / Pfarreiheim D4 / Pfarreirat Malters-Schwarzenberg
23.05.	15.00–16.00	Schwyzerörgelifrönde Pilatusblick / Cafeteria Bodenmatt / Betreuung und Pflege Malters AG
	19.30	Orientierungsversammlung / Gemeindesaal
	19.30	Mitgliederversammlung Malters hilft Menschen in Not / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / Malters hilft Menschen in Not
	20.15	Vortrag: Hauszeit mit Herz / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / Malters hilft Menschen in Not
24.05.	17.00–19.00	Feldschiessen / Schützenhaus Rüti / Schützen Malters
25.05.	09.30–11.30	Einrad-Workshop / Turnhalle Schulhaus Muoshof / Elterngruppe Malters
	13.15–18.00	Manege frei für die Zirkusschule Tortellini zum 45-Jahr-Jubiläum Kreis junger Eltern / Bündtmättli Schulhausareal / Kreis junger Eltern
	14.00–17.00	Feldschiessen / Schützenhaus Rüti / Schützen Malters
26.05.	09.30–11.30	Feldschiessen / Schützenhaus Rüti / Schützen Malters